



de zwarte hond  
architecture  
urbanism  
strategy



KORTEMEIER BROKMANN  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

# Städtebauliche Rahmenplanung Rietzgartenviertel - Sportzentrum Ost - westlicher Kurpark in Hamm

Auftaktforum zur Rahmenplanung  
Re-Briefing

19.01.2023

# Ablauf des Auftaktforms

- 17.30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Rahmenplanung
- 17.40 Uhr Präsentation der Analyse und erster Ideen für den Rahmenplan  
durch De Zwarte Hond &  
Kortemeier Brokman Landschaftsarchitekten
- 18.00Uhr World Café in 4 Gruppen (4x ca. 15 min. + 5 min. Tischwechsel)
- 19.30 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick auf  
den weiteren Prozess
- 19.45 Uhr Ende

# Auf welche Fragen, Wünsche und Herausforderungen soll wollen wir im Rahmenplanprozess Antworten finden?

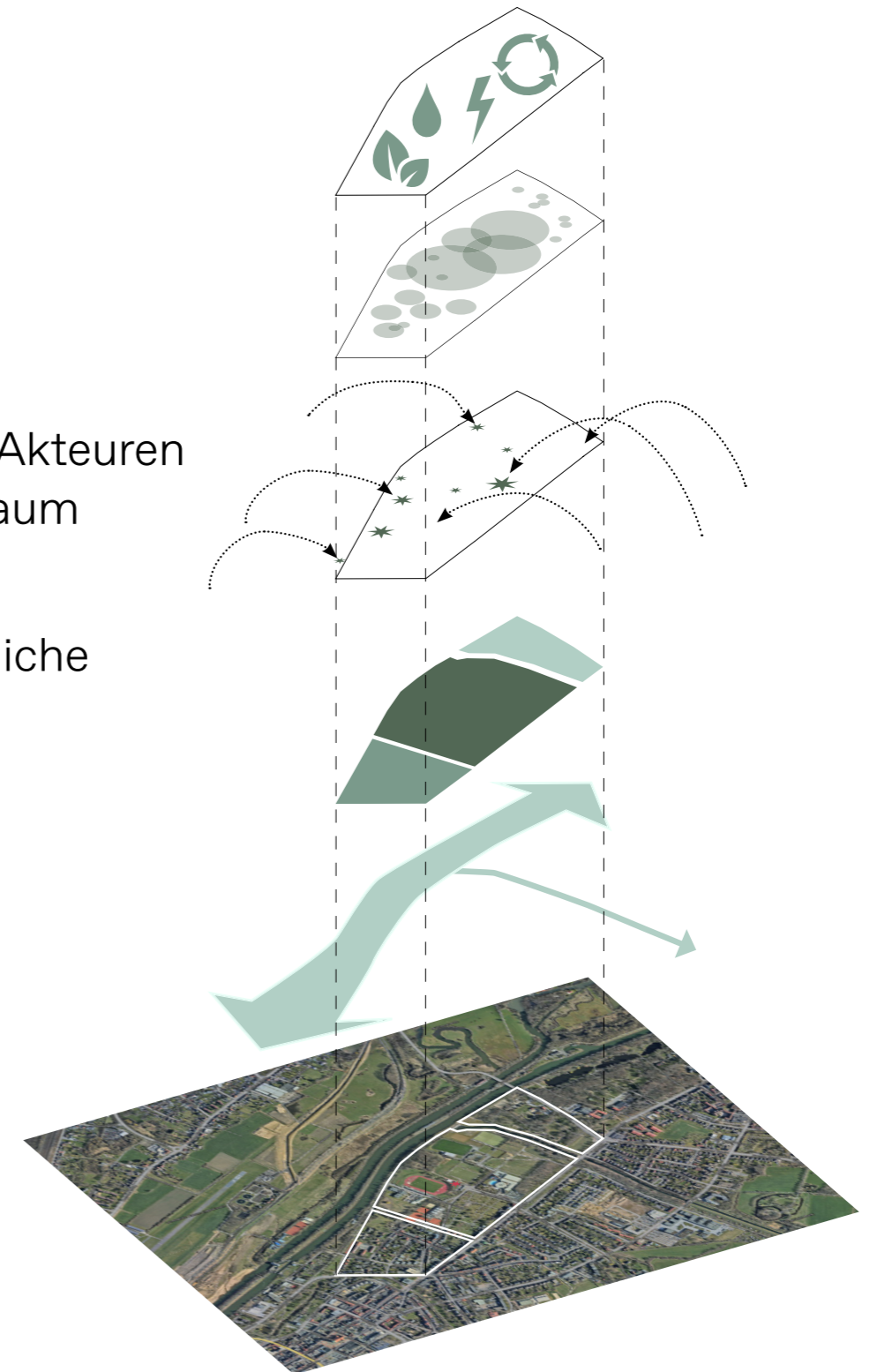
Nachhaltigkeit & Klimawandelanpassung

Nutzungsintensität

Interessen & Wünsche von Akteuren und aus dem politischen Raum

Innere Zonierung und räumliche Qualität

Übergeordnete Landschaftsräume



# De Zwarte Hond & Kortemeier Brokmann LA



**KORTEMEIER BROKMANN**  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN



A photograph of a tree-lined path with two people walking away, overlaid with a teal tint and white text. The path is paved and flanked by tall, mature trees with dense foliage. Two people are walking away from the camera on the path. The overall scene is peaceful and natural.

# Bestandsaufnahme, Ergebnisse des Spaziergangs- und zahlreicher Gespräche

# Bestandssituation

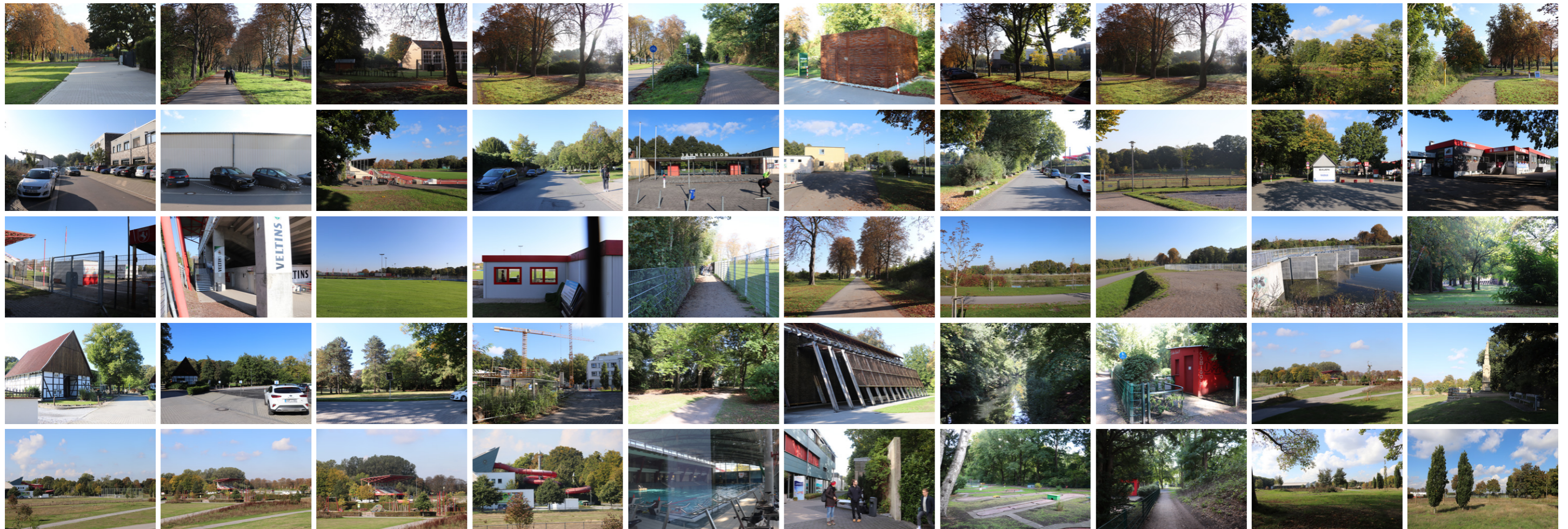


Sportzentrum Ost

Kurpark

Rietzgartenviertel

# Rückblick Stadtpaziergang am 29.09.2022



# Bestehende Planungen und Konzepte



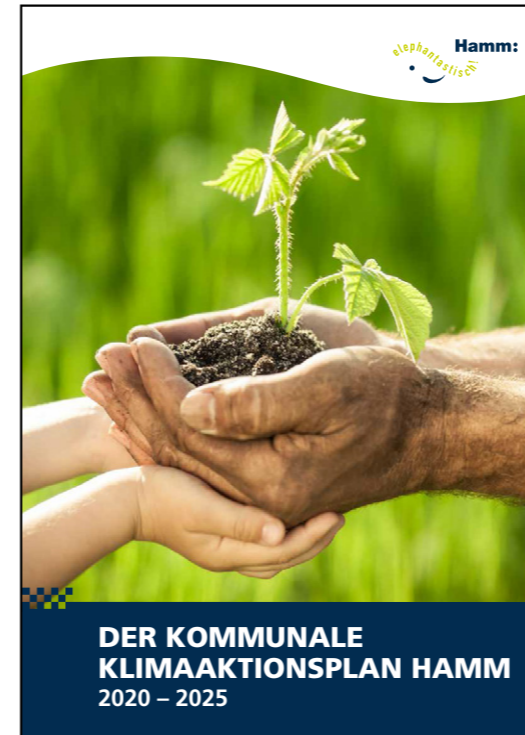
**2010**  
**Städtebauliche Rahmenplanung**

- Profilierung von vier eigenständigen Quartieren
- Übergeordnetes Freiraumsystem (Grün-Blau-T)
- Durchlässigkeit des Raumes für Fuß- und Radverkehr
- punktuelle Entwicklungsschwerpunkte (z.B. Musikschule)



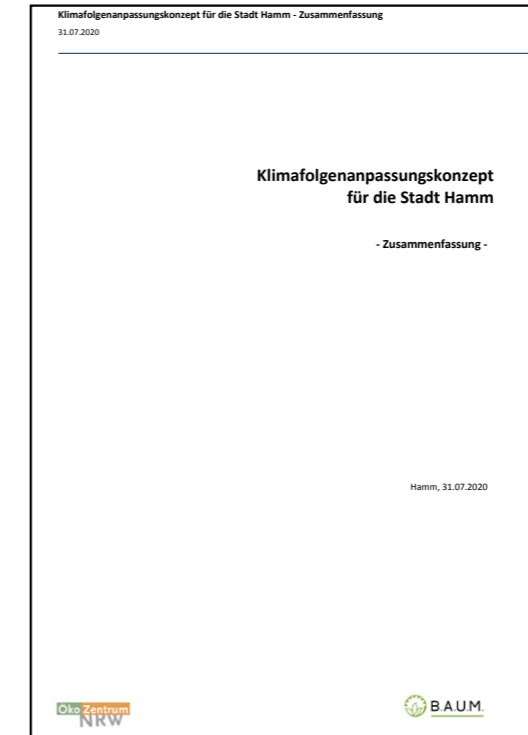
**2015**  
**Perspektive Innenstadt 2030**

- Stärkung des Einzelhandels und der Nahversorgung
- Wohnstandorte sichern
- Verbesserung der räumlichen Qualität der Innenstadt
- Potenziale am Wasser nutzen
- Quartiere profilieren
- Verkehr innenstadtverträglich organisieren
- Beitrag zur Stadtökologie, Klimazielen und Freiraumqualität



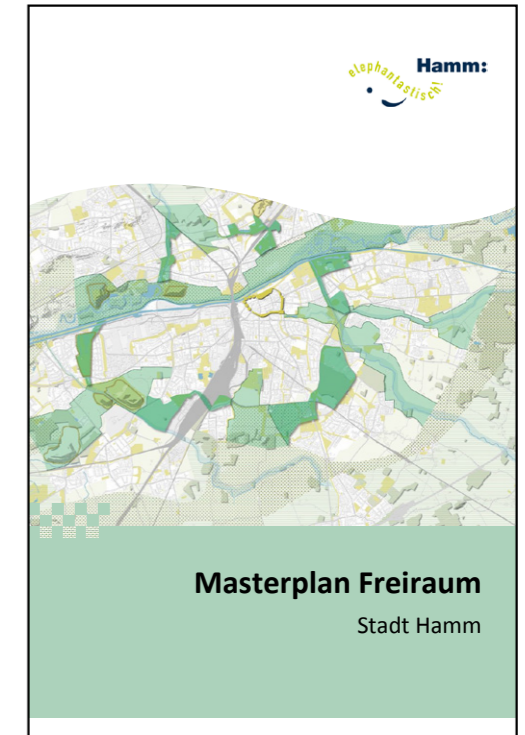
**2020**  
**Kommunaler Klimaaktionsplan**

- Aufwertung innenstadtnaher Erlebnisräume
- klimaoptimierte Entwicklung von Quartieren
- Umweltbildung u. Sensibilisierung
- Städtisches Elektromobilitätskonzept
- Nachhaltige Stärkung des ÖPNV, Stärkung des Radwegenetzes
- Erhöhung erneuerbarer Energien
- Energetische Sanierung



**2020**  
**Klimafolgenanpassungskonzept**

- Die Lebens- und Aufenthaltsqualität sichern und verbessern
- Die Resilienz der Ökosysteme erhöhen
- Eine nachhaltige Stadtentwicklung fördern und fordern
- Die Vorbildfunktion der Stadt aktiv nutzen und sichtbar machen



**2021**  
**Masterplan Freiraum**

- Übergeordnet: Verknüpfung des Grünen Rings und städtischer Grünzüge
- Grün Blaues Netz (Ostenallee, Kurpark und Sportzentrum Ost)
- Nebeneinander von Aktiven Grün und grüner Identitätssort
- Ostenallee als zentrale grüne Magistrale (Verbindung zwischen Innenstadt und Uentrop)



# Sowieso-Plan

Was würde auch ohne eine neue Rahmenplanung sowieso passieren?  
Laufende Vorhaben und Planungen



Abriss und Sanierung  
MRV

Zugangsbereiche  
Jahnsportpark und  
Arena  
Sportzentrum Ost

Bebauungsplan am  
ehem. Jahnbad

Erweiterungsbau  
Theodor-Heuss-Schule

Kurpark

Rietzgartenviertel

Sportplatz am Exerplatz

# Ideen und Wünsche

## Ergebnisse der Spaziergänge und Akteursgespräche



# Analysen und Strategien

A monochromatic teal photograph of a tree-lined path. Two people are walking away from the camera on a paved path that stretches into the distance. The path is flanked by tall, mature trees with dense foliage. The overall scene is peaceful and serene, with the path leading the eye towards the horizon.

# Räume und Nutzungen

**1. Strategie Zonierung Objekt und Raum**

- Siedlungstypologie und Parktypologie
- Hinein auf Grundstück
- Objekt im Park

**2. Strategie Sportparkzäune und inszenierte Eingänge**

- Zäune aufwerten oder in Heckenstrukturen verstecken
- Zugänge inszenieren

**3. Strategie Nutzungszonierung**

- Sportfunktionen und Park verbinden sich

# Mobilität und Erschließung

**4. Strategie Kanalroute**

- Kanal räumlich verbessern, Vegetation punktuell lockern
- Trennung von Radstraßen und Fußgängerweg

**5. Strategie Sicherer Zugang vom Kanal**

- Trennung von Fuß- und Radverkehr am Kanal
- vom Kanal aus sind alle Nutzungen im Park sicher und querungsfrei zum PKW-Verkehr zu erreichen

**6. Strategie Ostenallee aufwerten**

- Zufahrten ins Gebiet sicher gestalten
- Querungen schaffen
- Allee ergötzen

**7. Strategie Ruhender Verkehr**

- Straßen frei von Stauplätzen und ruhendem Verkehr haben
- Verkehrsplanung erfolgt parallel zur Rahmplanung

**8. Strategie Multifunktionsparkhaus**

- Parken in Quartiergarage kombinieren
- Sportangebot auf dem Dach
- Umkleiden und Vereinsräume integrieren

**9. Strategie Schule und Bringverkehre**

- Einbahnstraße vorsehen
- temporäres Halteverbot
- Elternbereich und Walking Bus etablieren

# Freiräume und Vegetation

**10. Strategie Exerzierplatz maximieren**

- Werte zelebrieren, um der Allee zum Sportbecken

**11. Strategie Aussichtspunkt Lippeau**

- Aussichtspunkt zur Aue
- Referenz zum Exerzierplatz

**12. Strategie Rundweg Ahse-Gradierwerk**

- Gradierwerk inszenieren
- Allee erlebbar machen

**13. Strategie Alleen ergänzen und anpassen**

- Alleen erhalten/strukturiert anpassen
- Pflanzung von klimaresilient-verträglichen Bäumen

**13. Strategie Bäume zum Ordnen**

- Vegetation als raumprägendes Ordnungsprinzip
- Artenspektrum charakterisiert Räume

# Synergien und Energie

**14. Strategie Schacht als Potential**

- verfallen und energetisch nutzen
- Aufbau, Nahwärme untersuchen
- Freiraum nutzbar machen

**15. Strategie Doppelnutzung Dachflächen**

- alle solarrelevanten Flächen energetisch nutzen

**16. Strategie - Hotel**

- ein Hotel für alle
- Synergien auch andere Themen und Nutzungen suchen

# Räume und Nutzungen



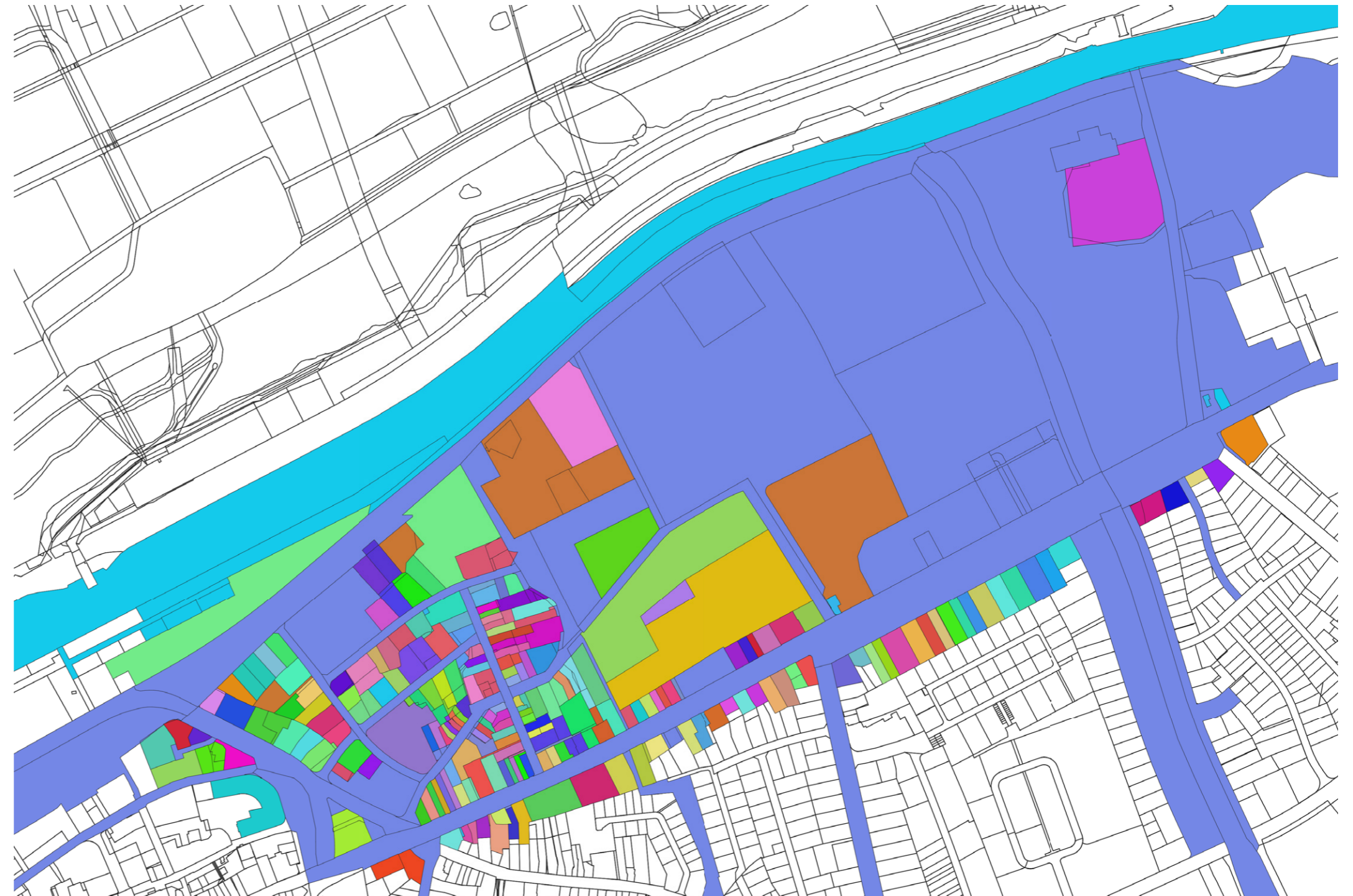
# Rückseiten und geschlossene Mauern und Fassaden



# Zugänge und Eingänge zu den Nutzungen



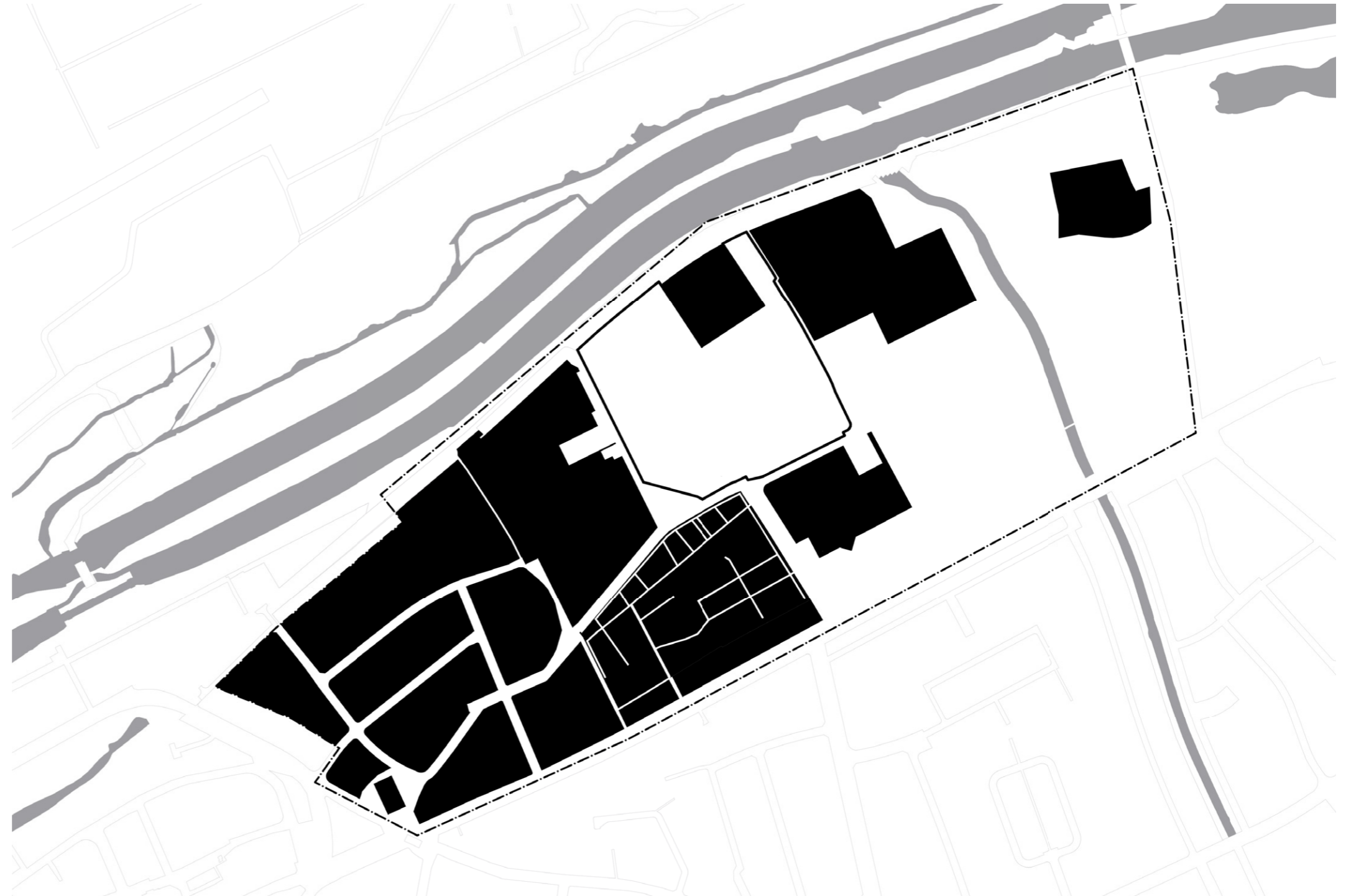
# Eigentümerstruktur



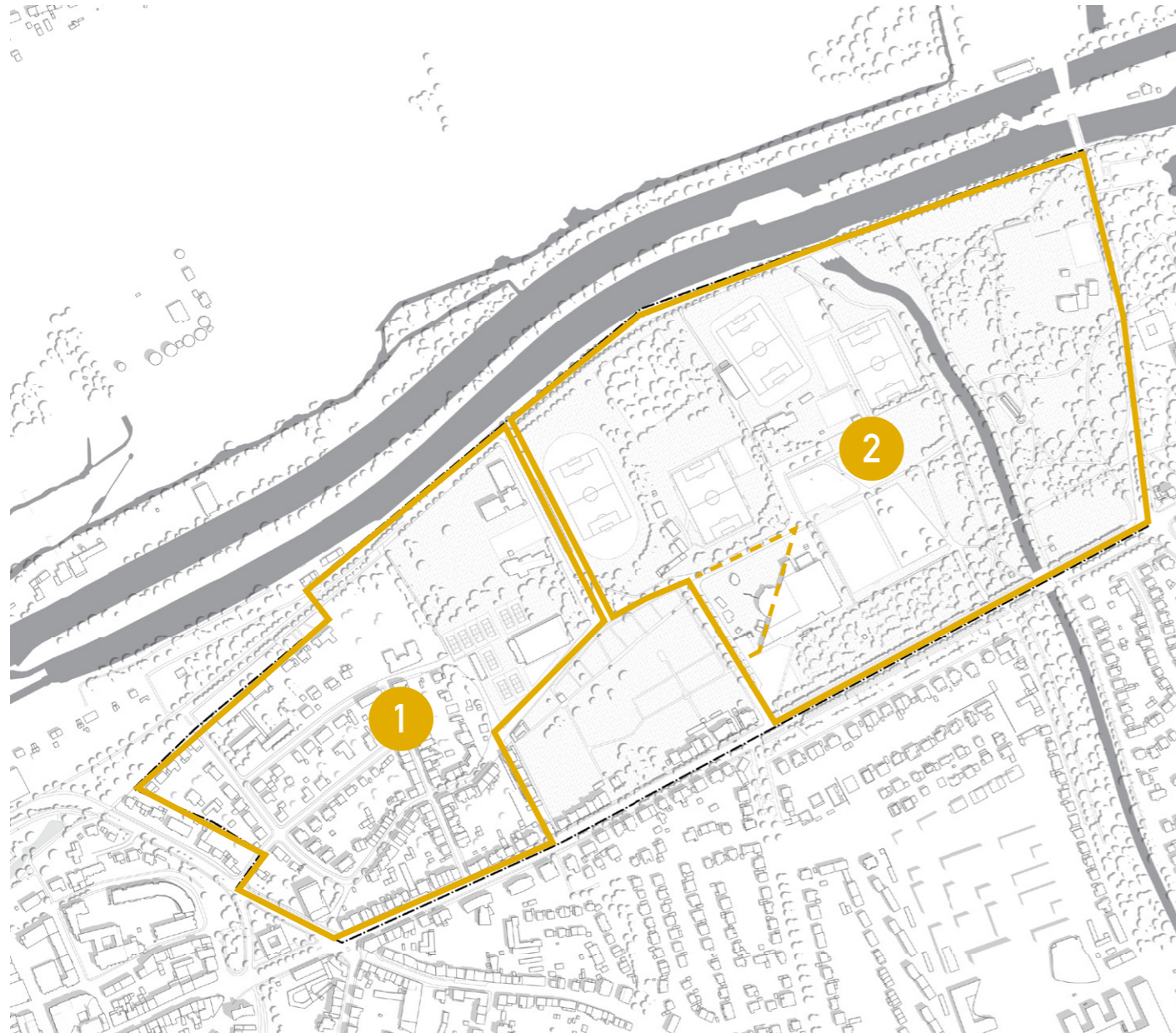


# Nolli-Plan

- öffentlich zugängliche Bereiche
- nicht zugängliche Bereiche



# 1. Strategie Zonierung Objekt und Raum



- Siedlungstypologie und Parktypologie

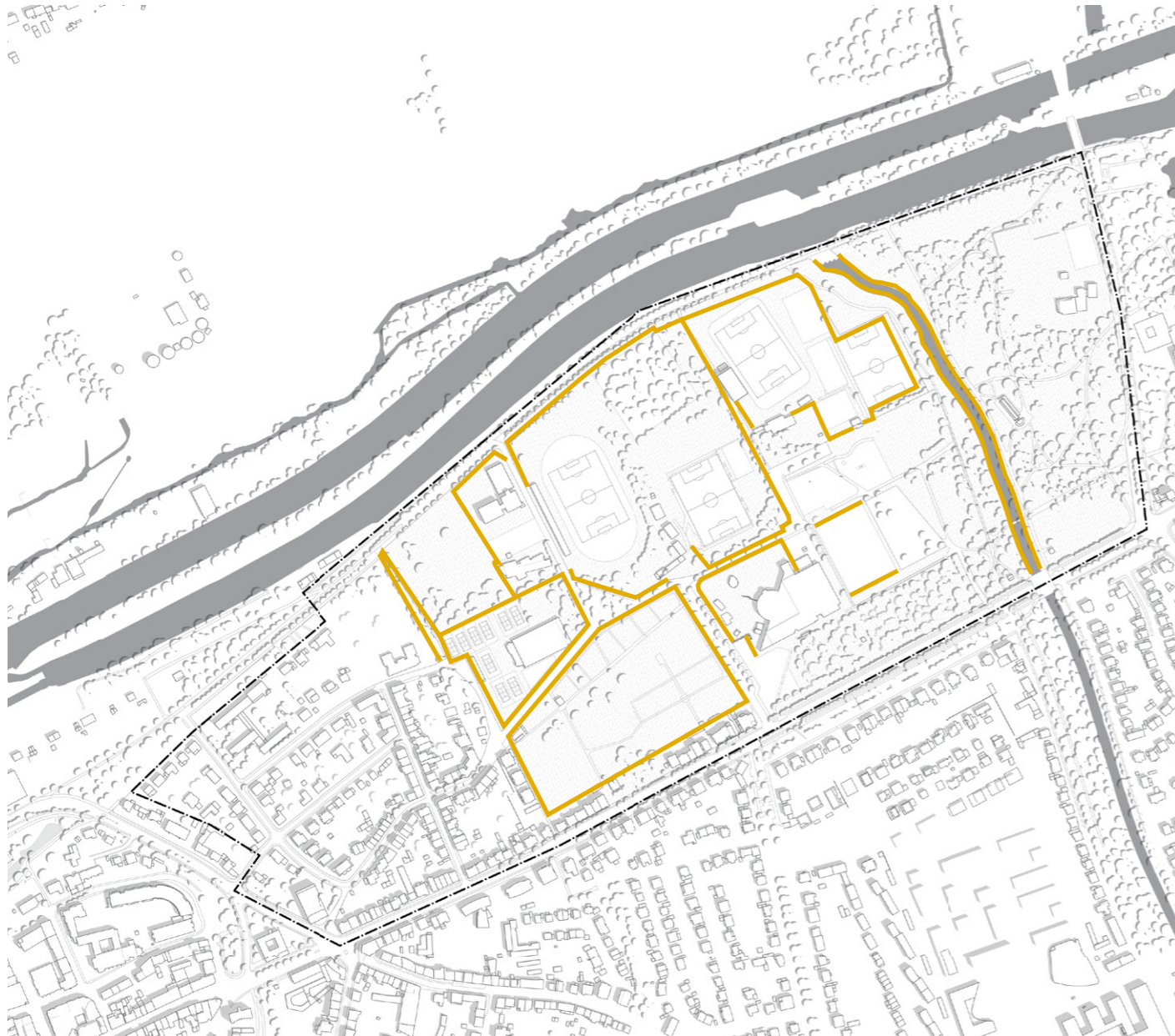
1 Haus auf Grundstück



2 Objekt im Park



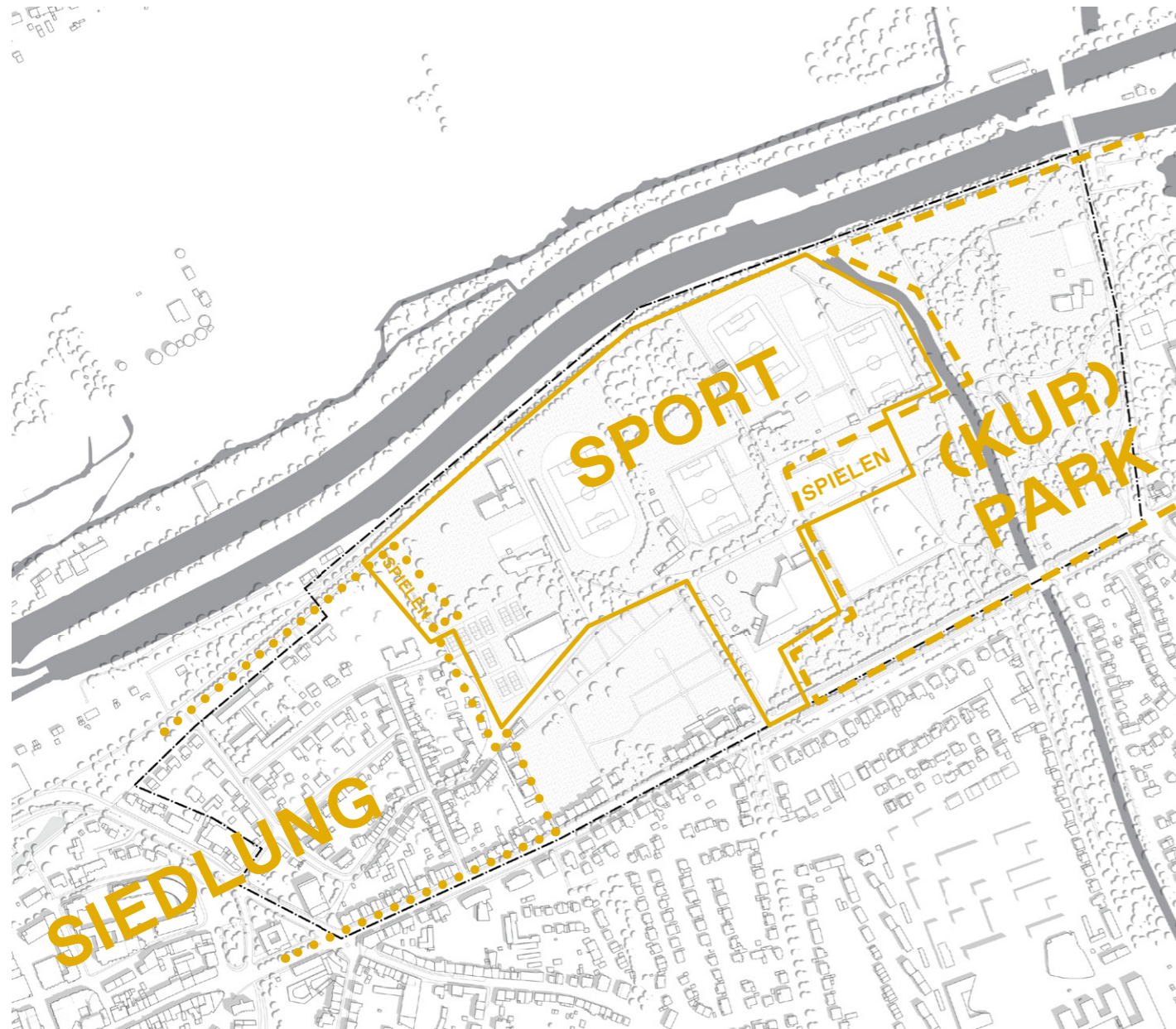
## 2. Strategie Sportparkzäune und inszenierte Eingänge



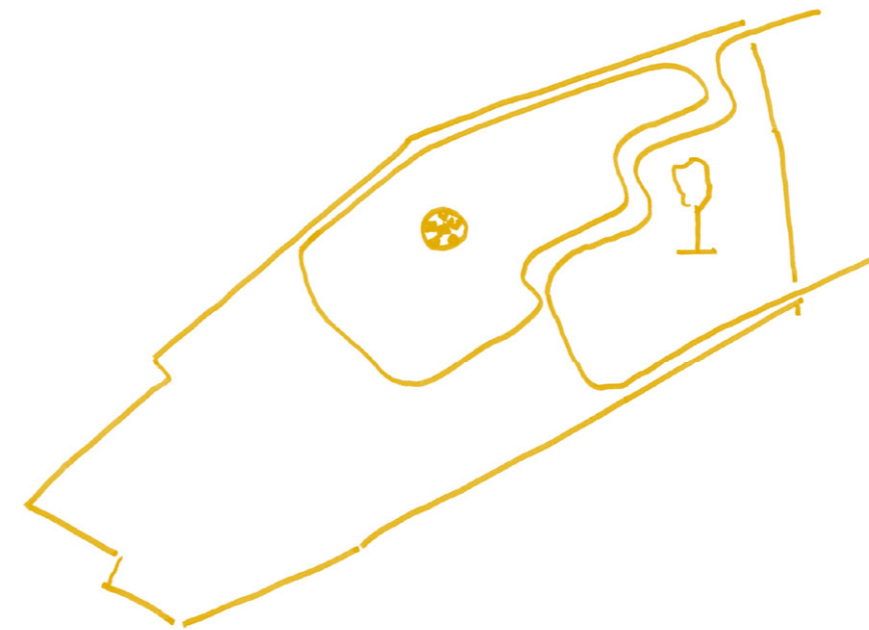
- Zäune aufwerten oder in Heckenstrukturen verstecken
- Zugänge inszenieren



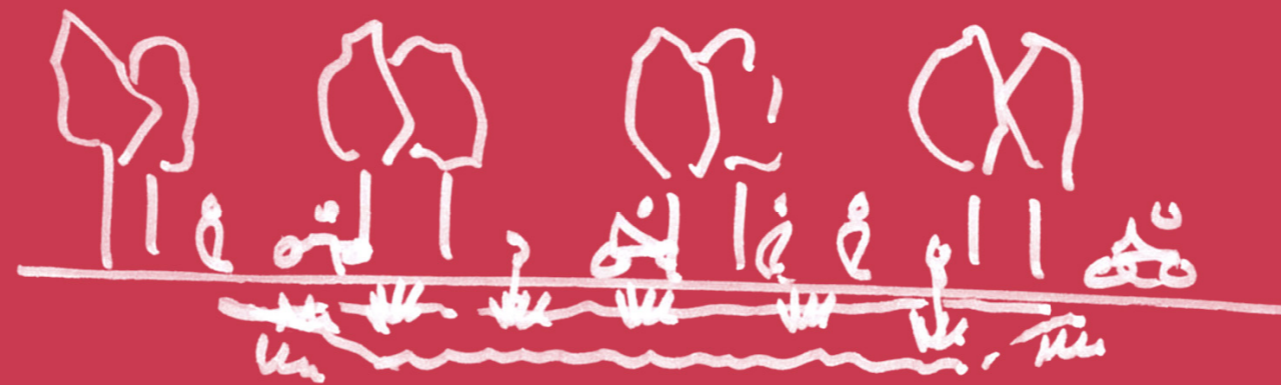
## 3. Strategie Nutzungszonierung



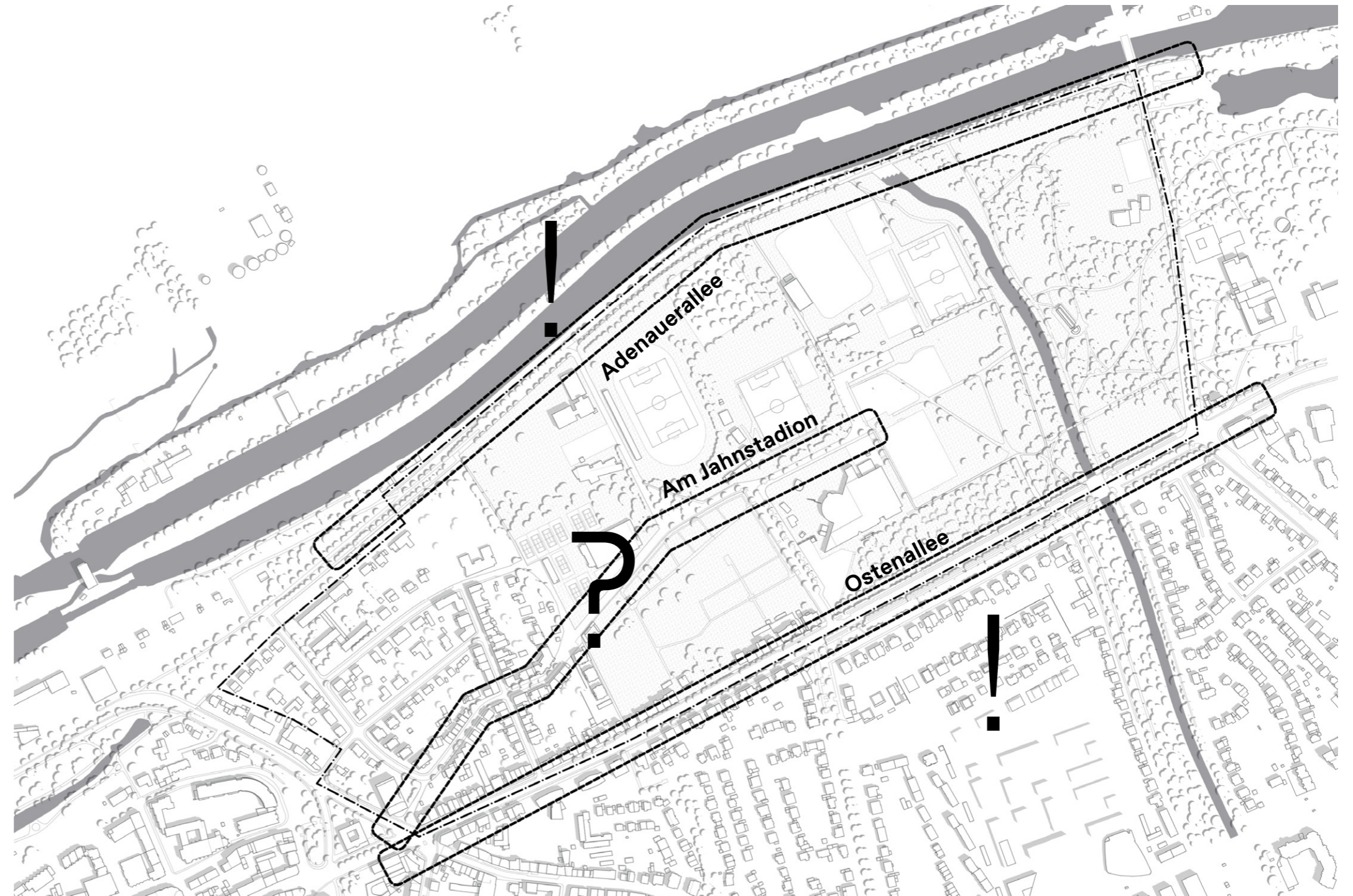
- Sportfunktionen und Park verzahnen sich



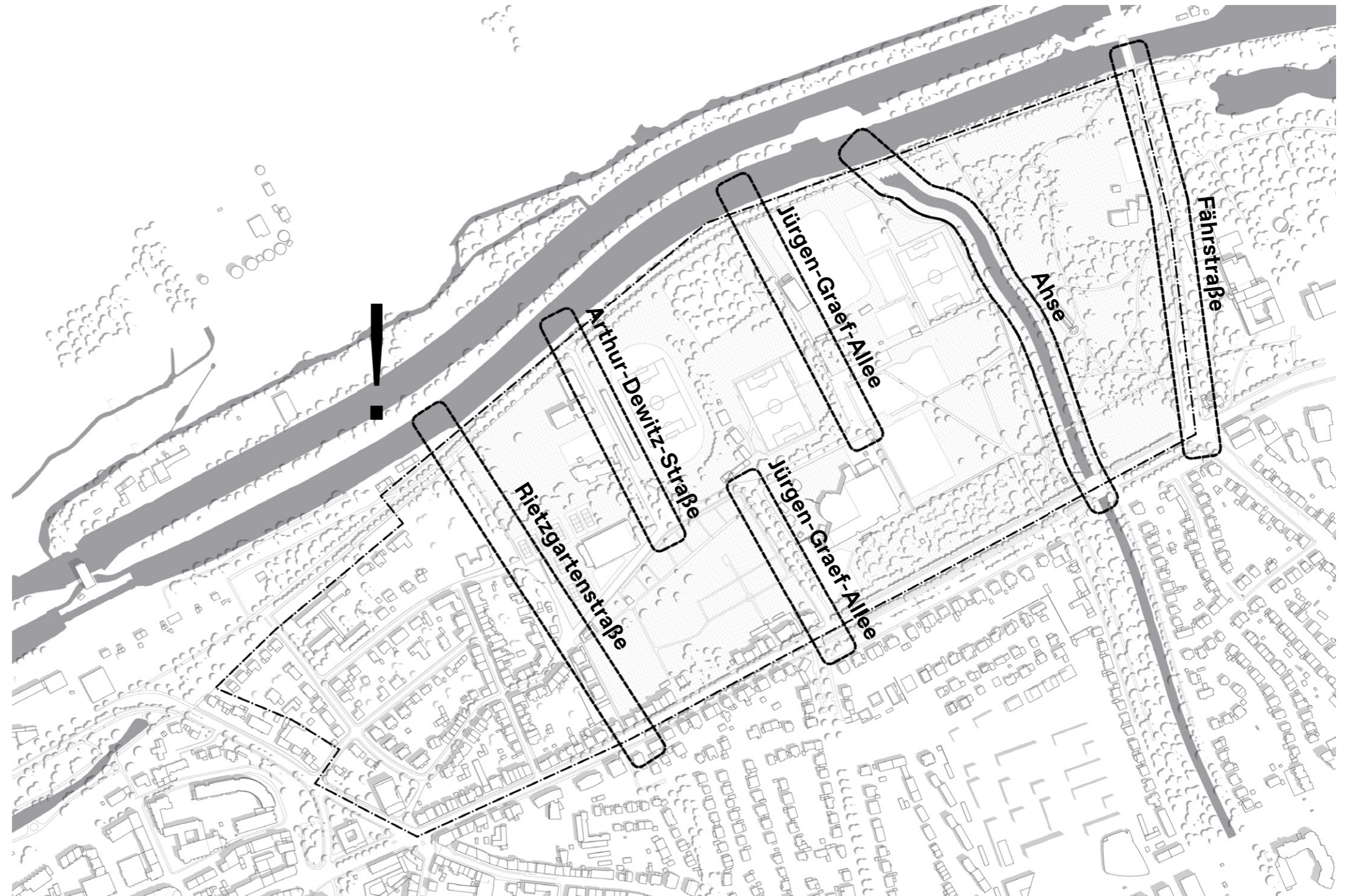
# Mobilität und Erschließung



# Ost-West Räume



# Nord-Süd-Räume

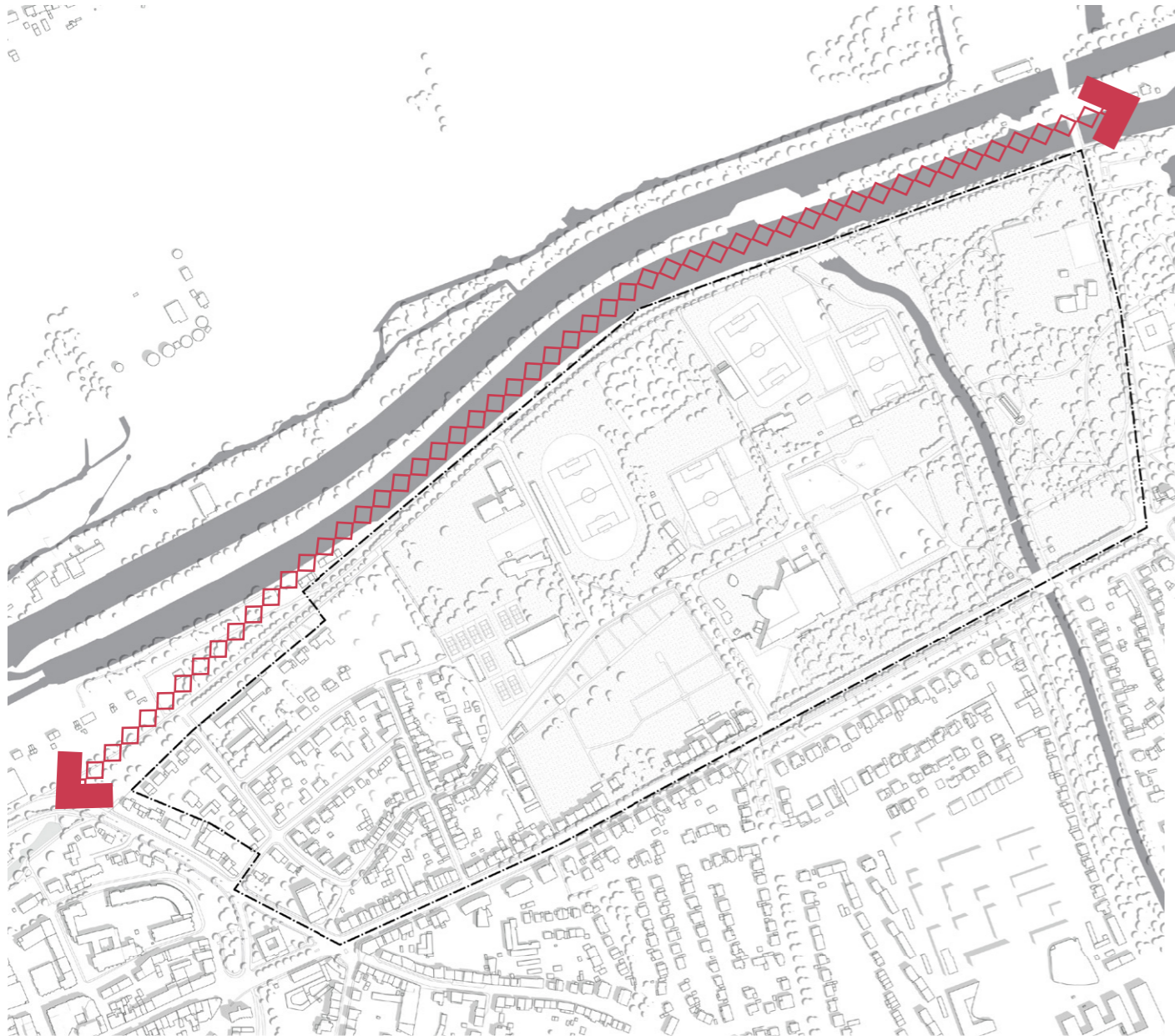


# Stellplätze im Gebiet





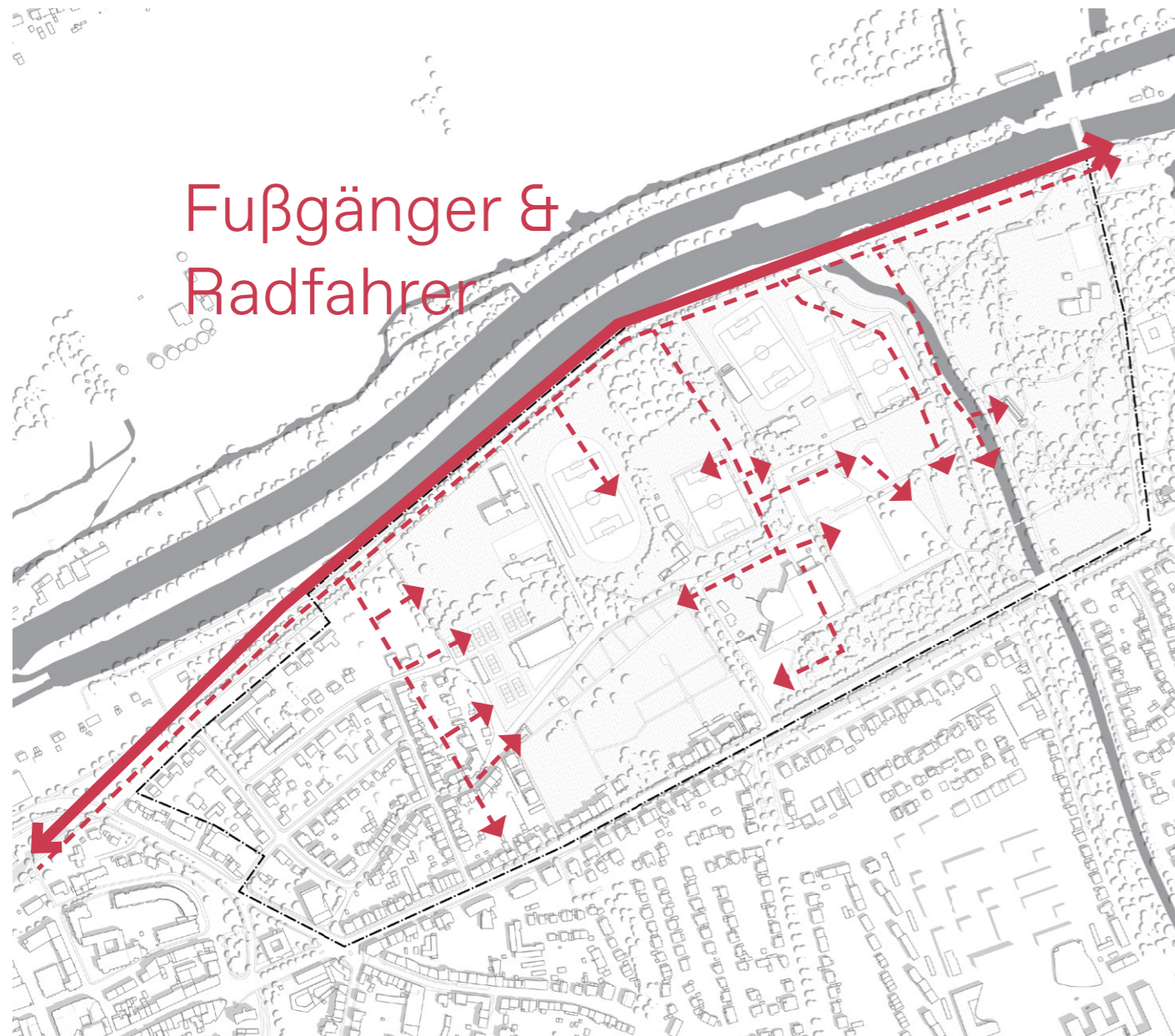
## 4. Strategie Kanalroute



- Kanal räumlich einbeziehen, Vegetation punktuell lichten
- Trennung von Radhauptroute und Fußgängerweg



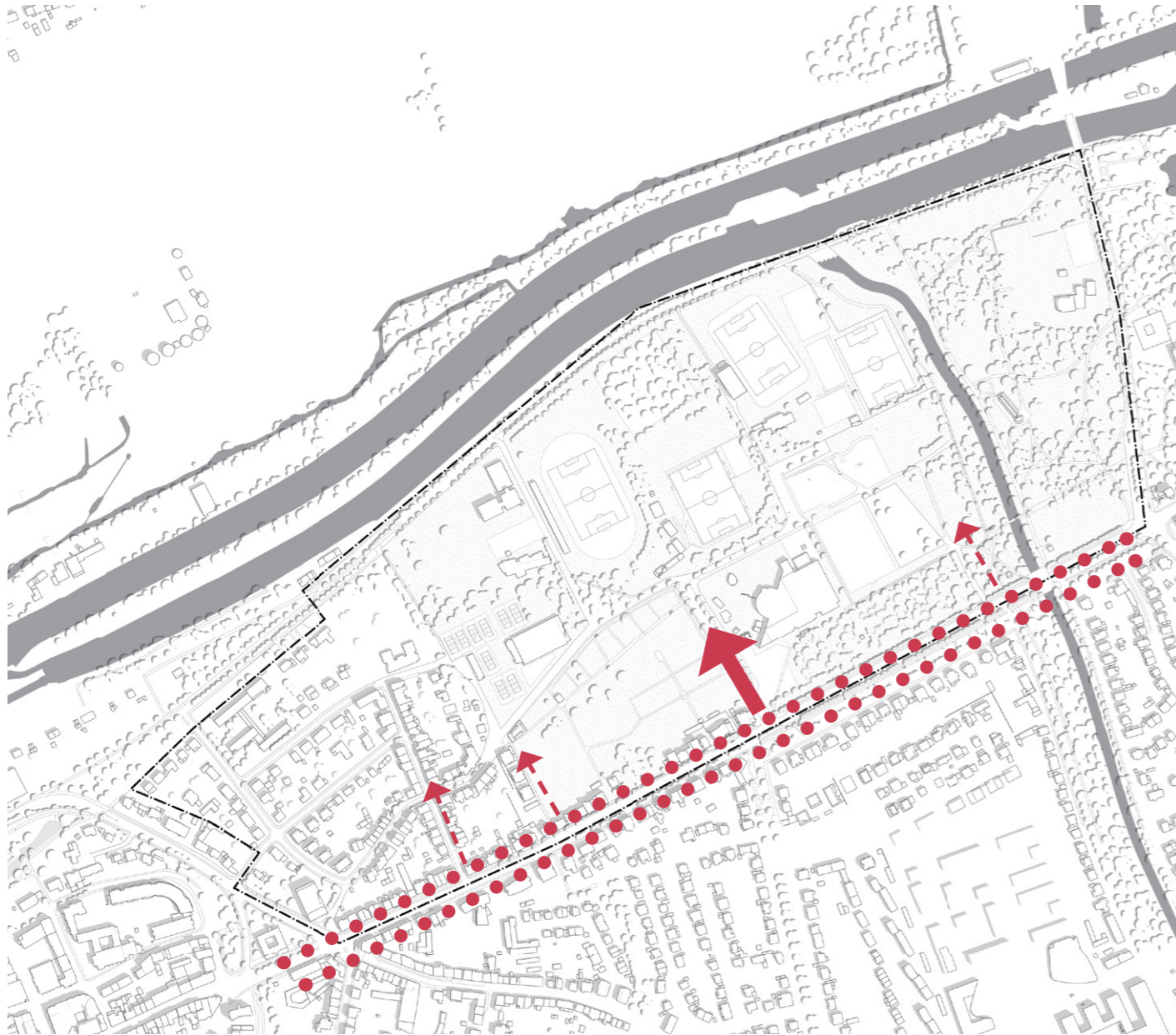
## 5. Strategie Sicherer Zugang vom Kanal



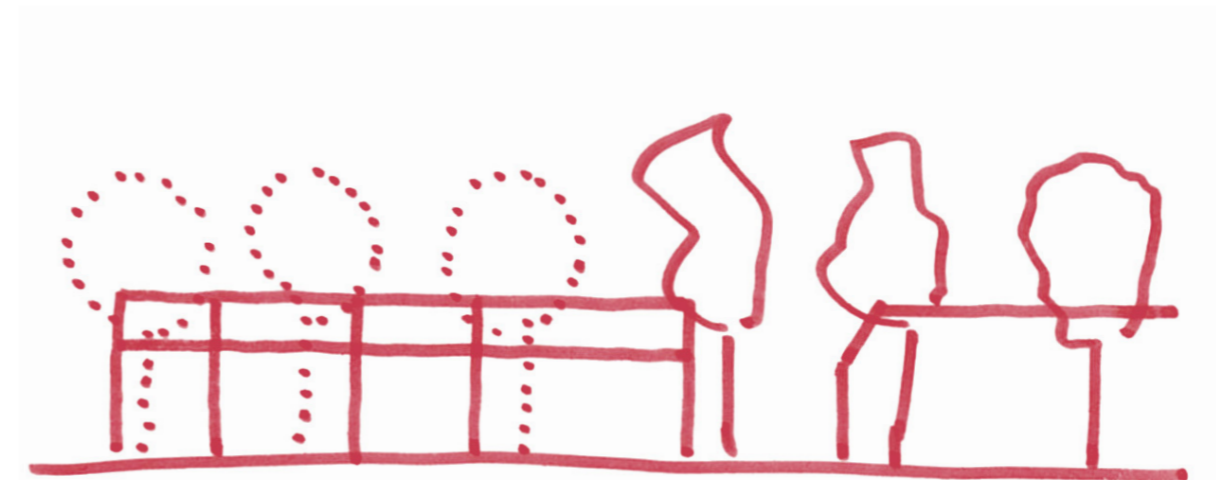
- Trennung von Fuß- und Radverkehr am Kanal
- vom Kanal aus sind alle Nutzungen im Park sicher und querungsfrei zum PKW-Verkehr zu erreichen



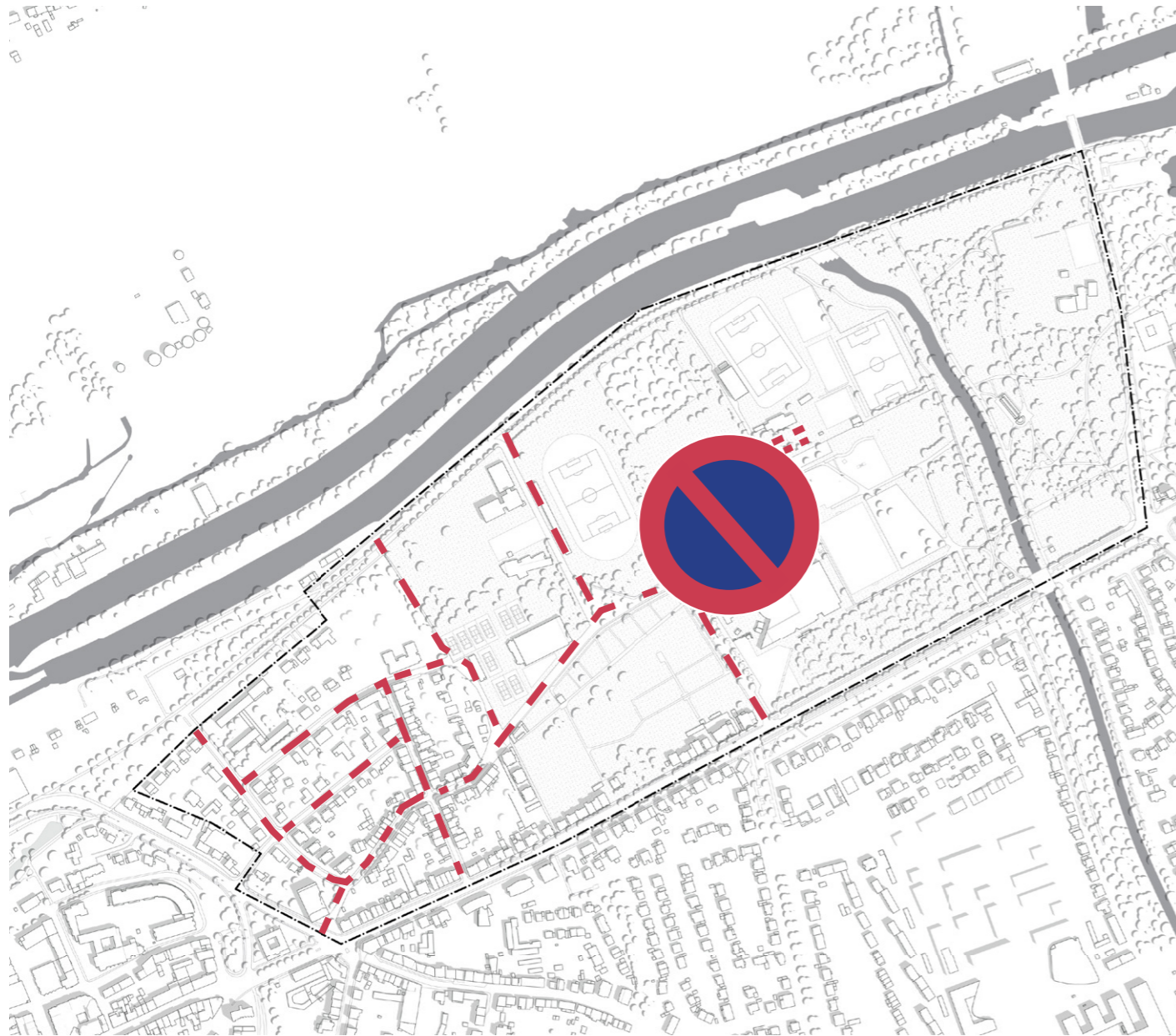
## 6. Strategie **Ostenallee aufwerten**



- Zufahrten ins Gebiet sicher gestalten
- Querungen schaffen
- Allee ergänzen

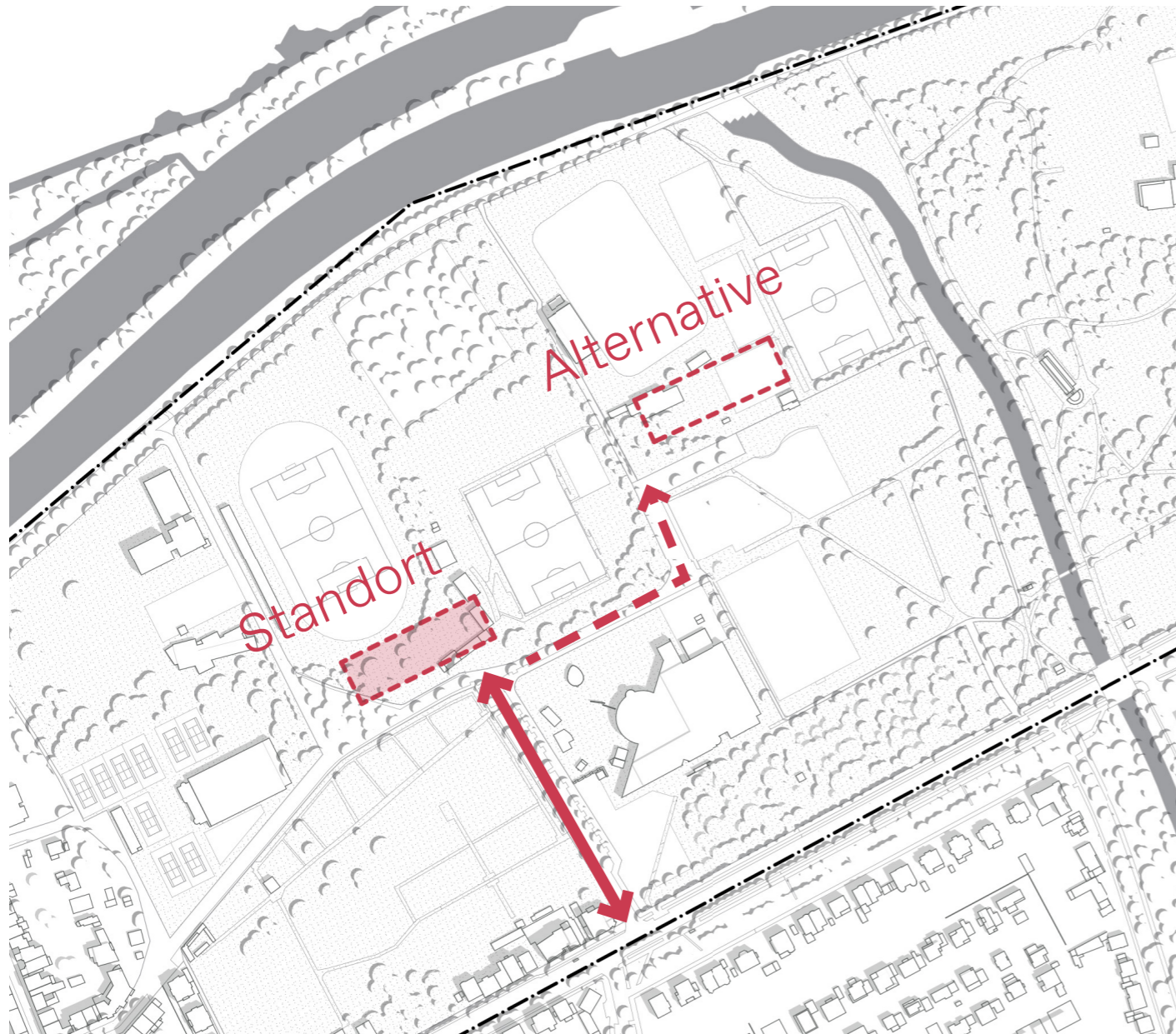


## 7. Strategie Ruhender Verkehr



- Straßen frei von Stellplätzen und ruhendem Verkehr halten
- Verkehrsplanung erfolgt parallel zur Rahmenplanung

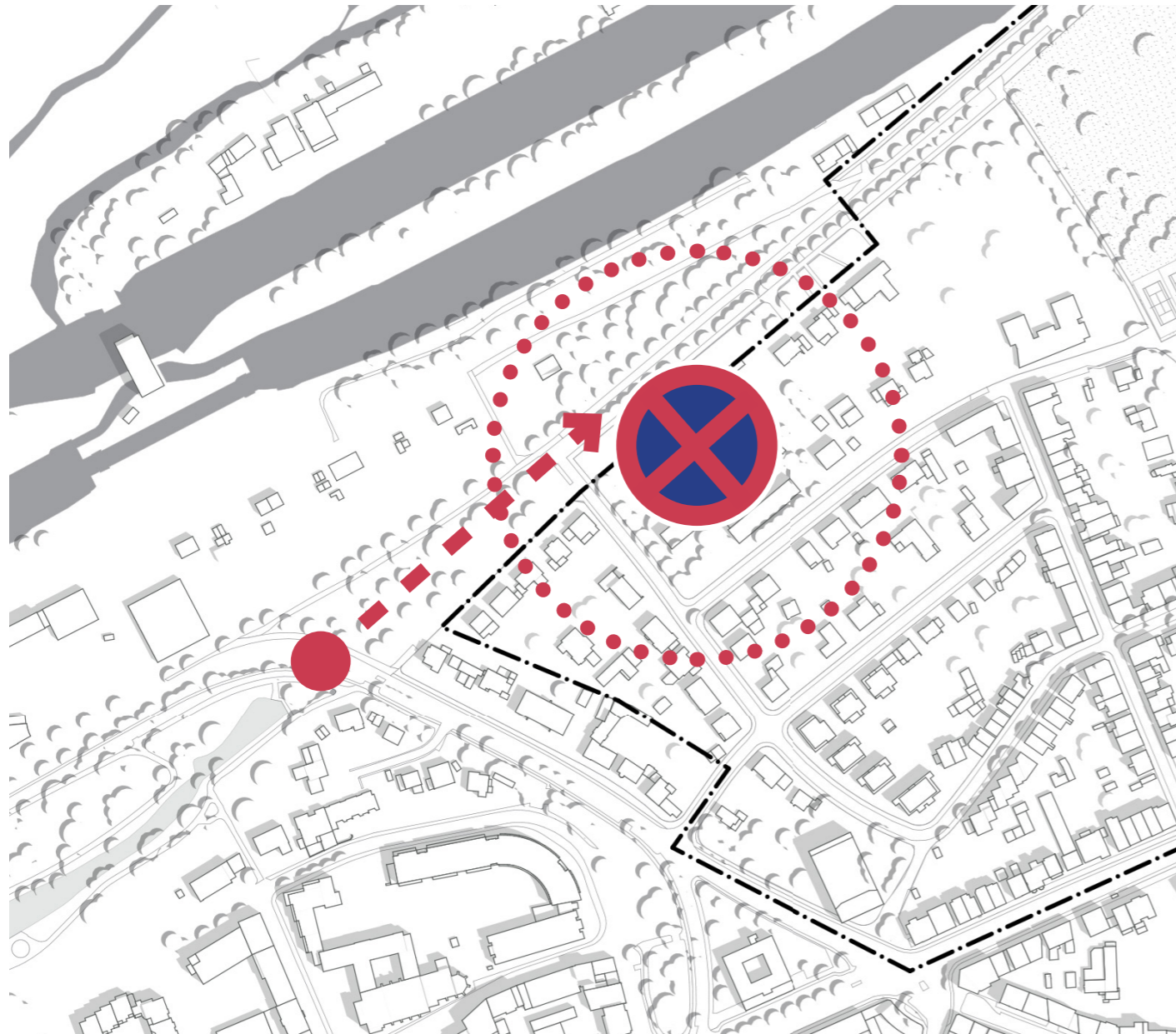
## 8. Strategie Multifunktionsparkhaus



- Parken in Quartiergarage konzentrieren
- Sportangebot auf dem Dach
- Umkleiden und Vereinsräume integrieren



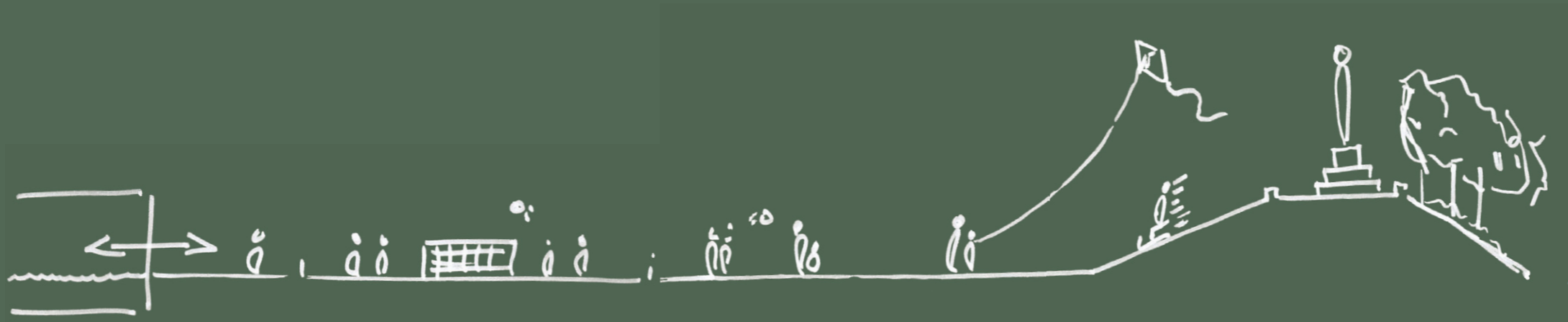
# 9. Strategie Schule und Bringverkehre



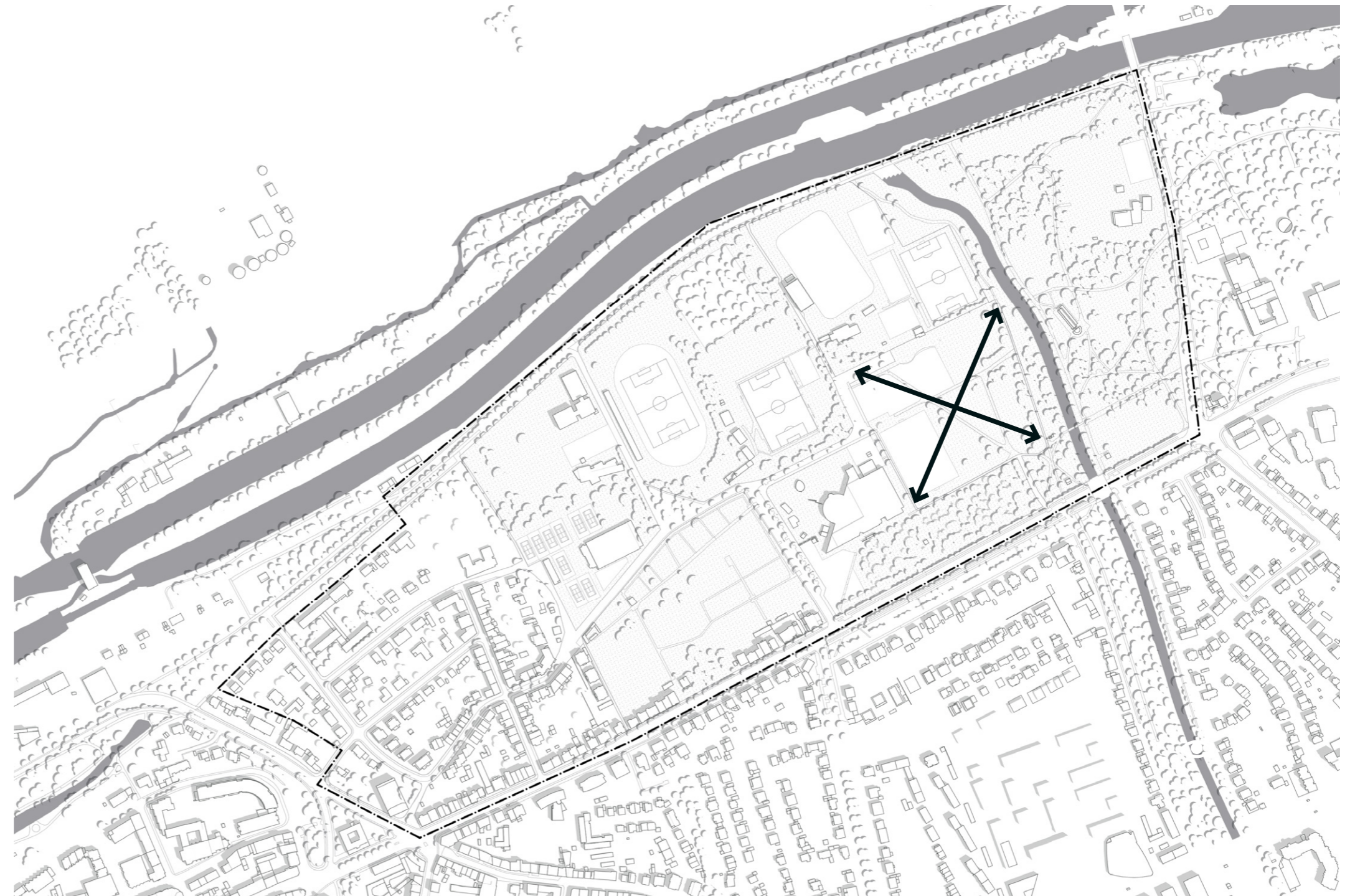
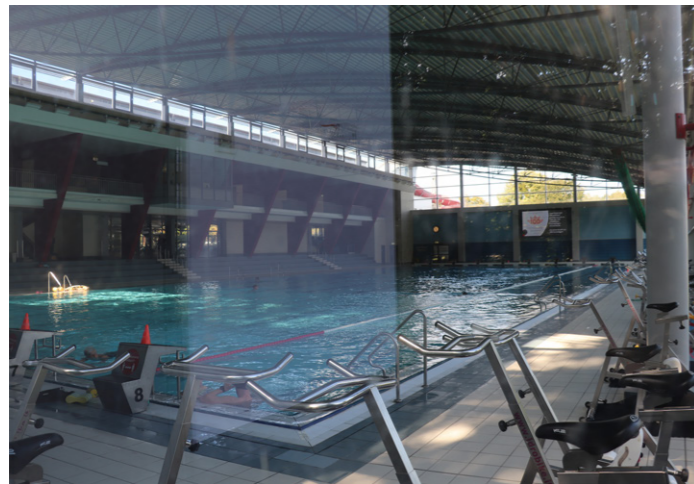
- Einbahnstraße vorsehen
- temporäres Halteverbot
- Elterntaxibereich und Walking Busetablieren



# Freiräume und Vegetation

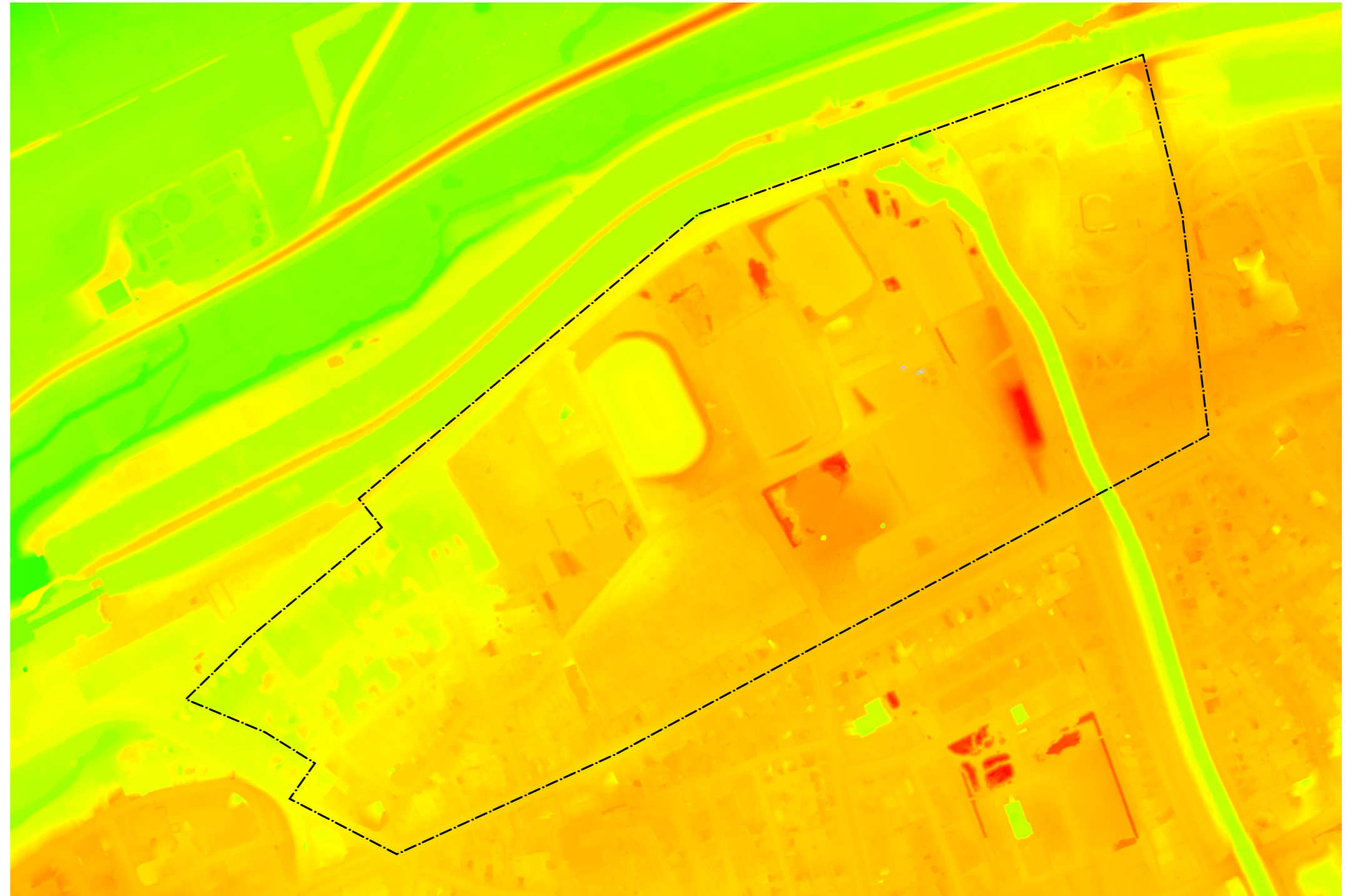


# Weite als Qualität





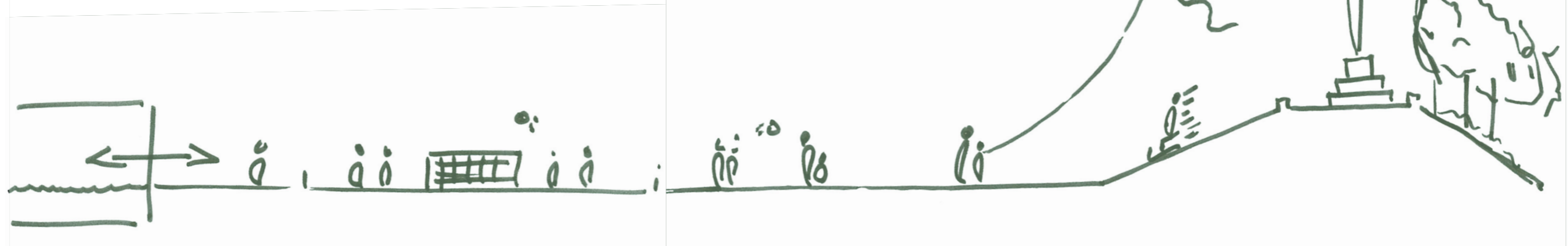
# Aussicht und Topographie



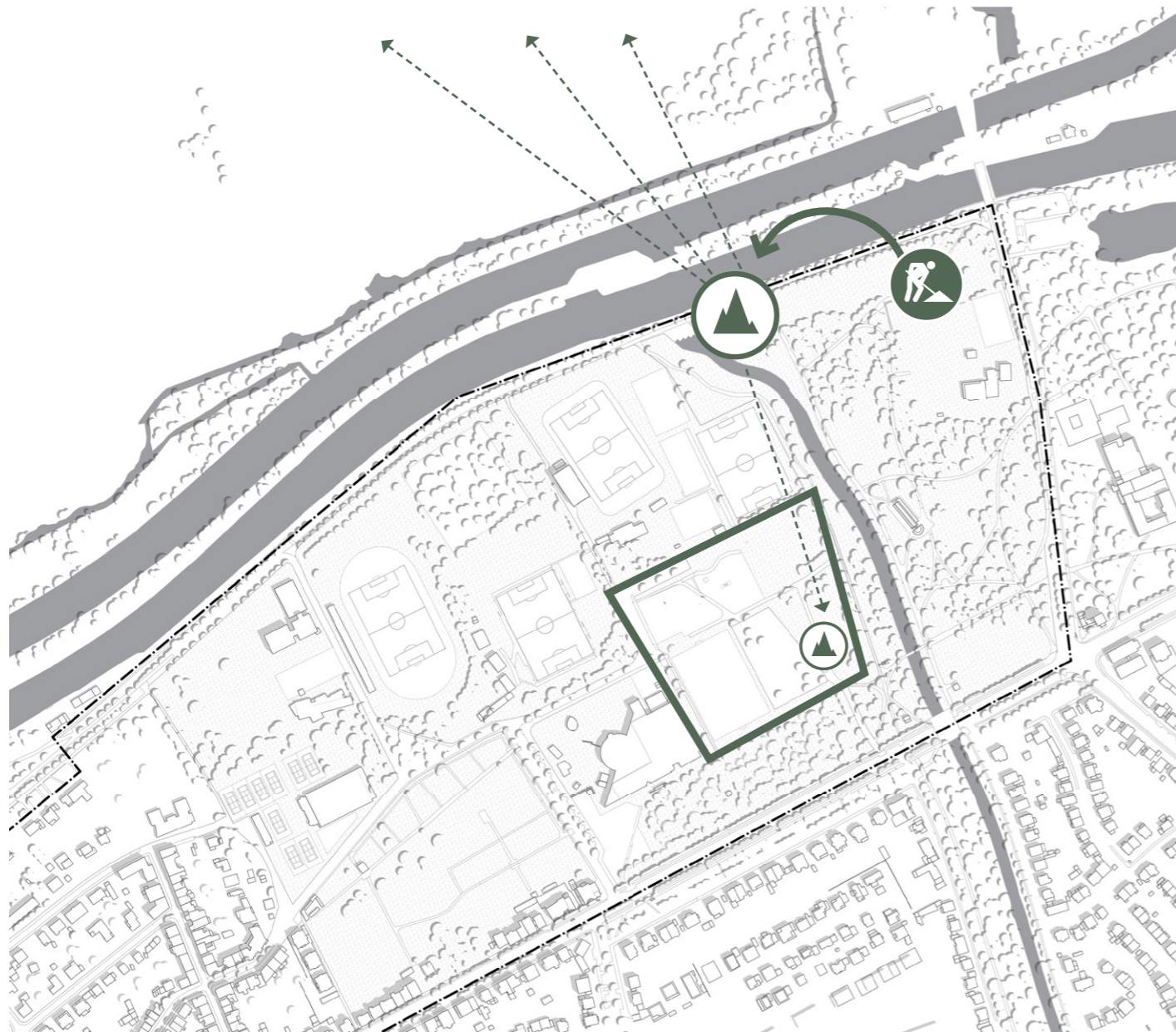
# 10. Strategie Exerzierplatz maximieren



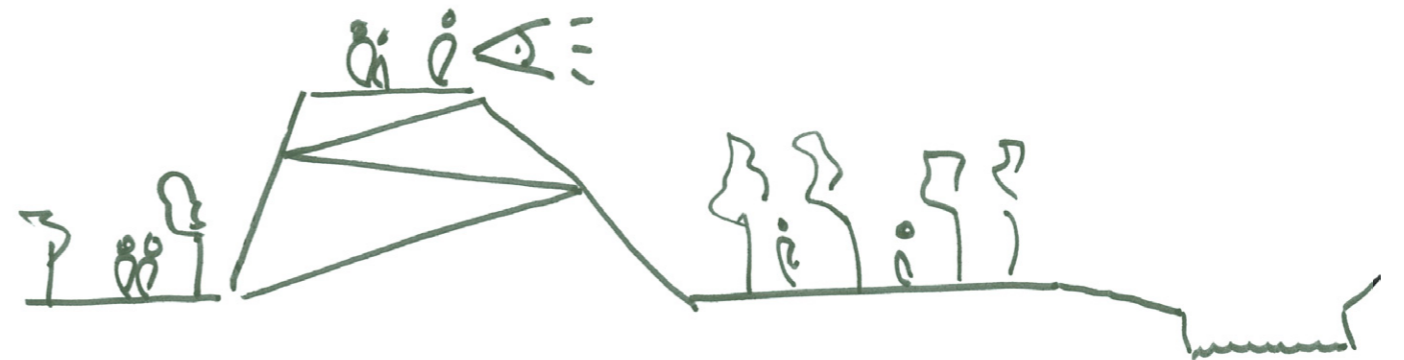
- Weite zelebrieren,
- „von der Achse zum Sportbecken“



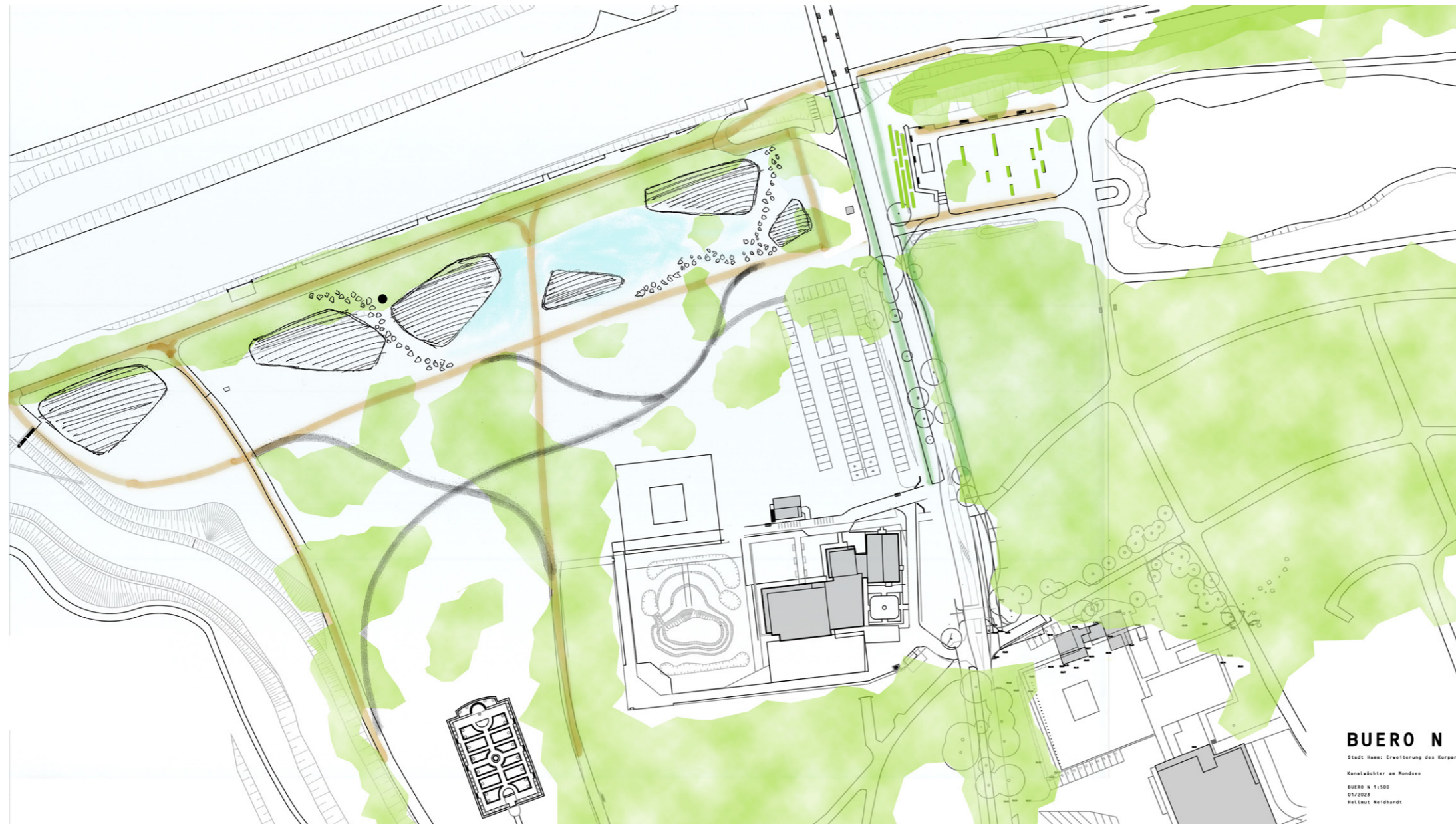
# 11. Strategie Aussichtspunkt Lippeaue



- Aussichtspunkt zur Aue
- Referenz zum Exerzierplatz



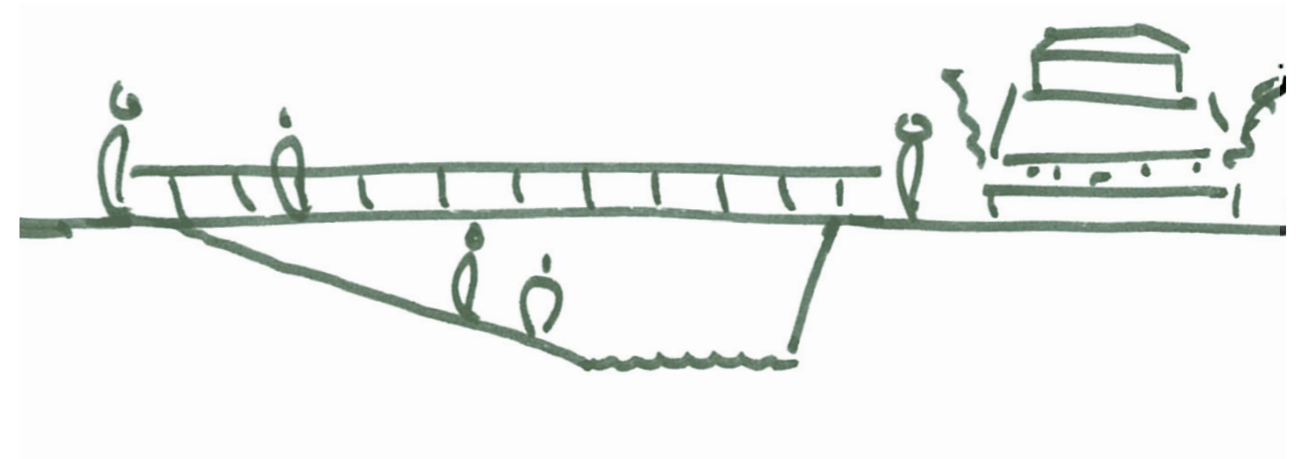
# 11. Strategie Aussichtspunkt Lippeaue



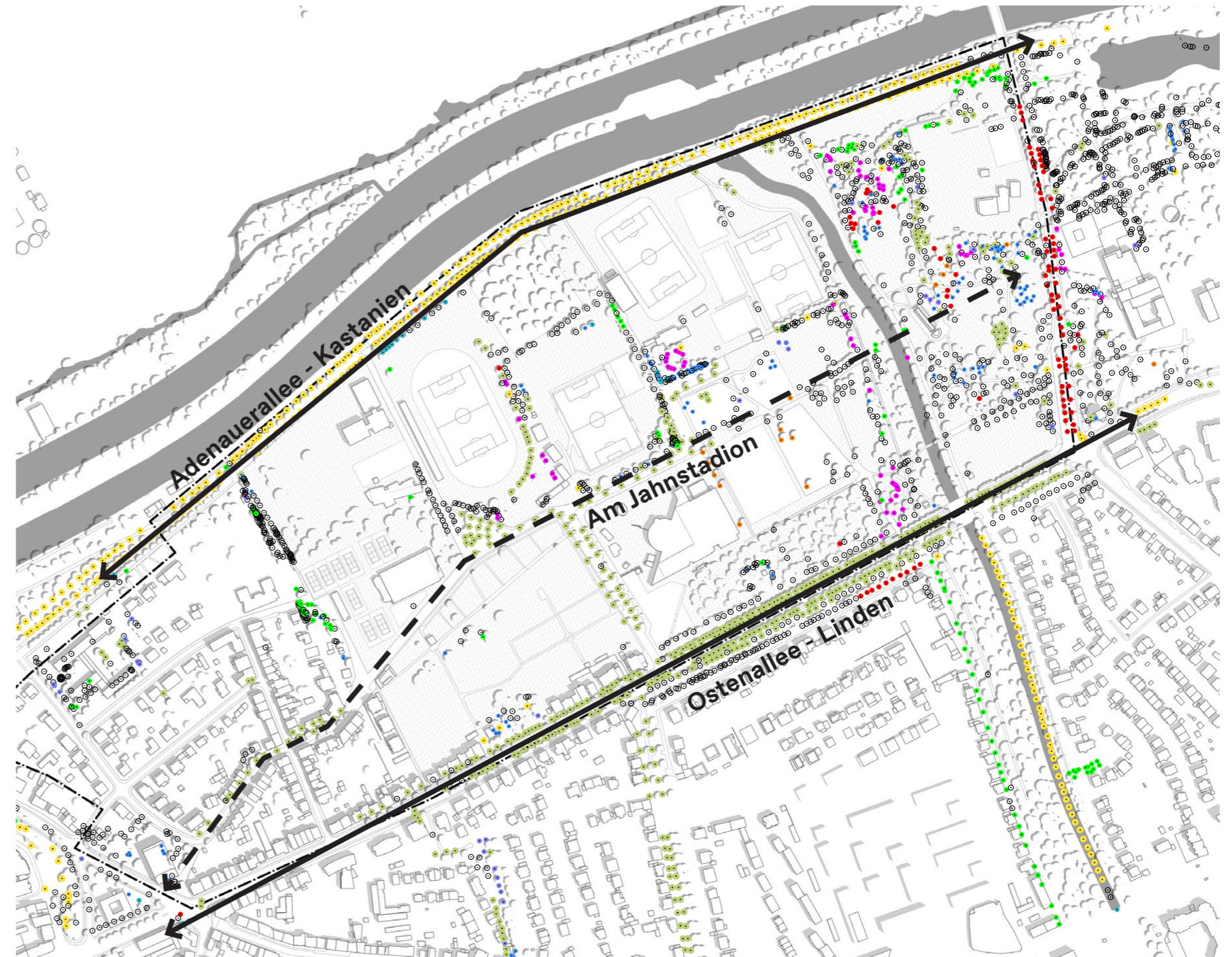
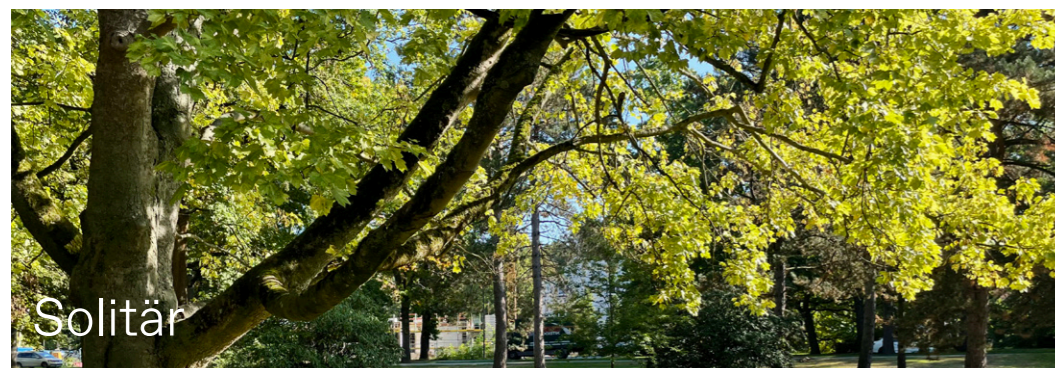
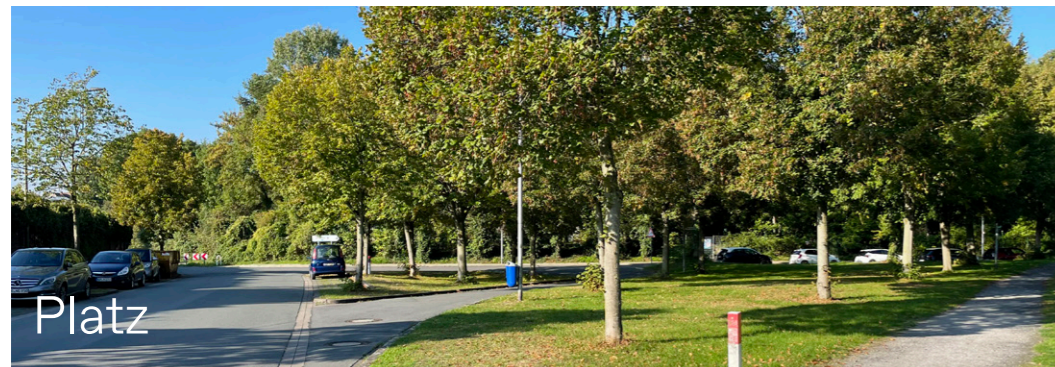
## 12. Strategie Rundweg Ahse-Gradierwerk



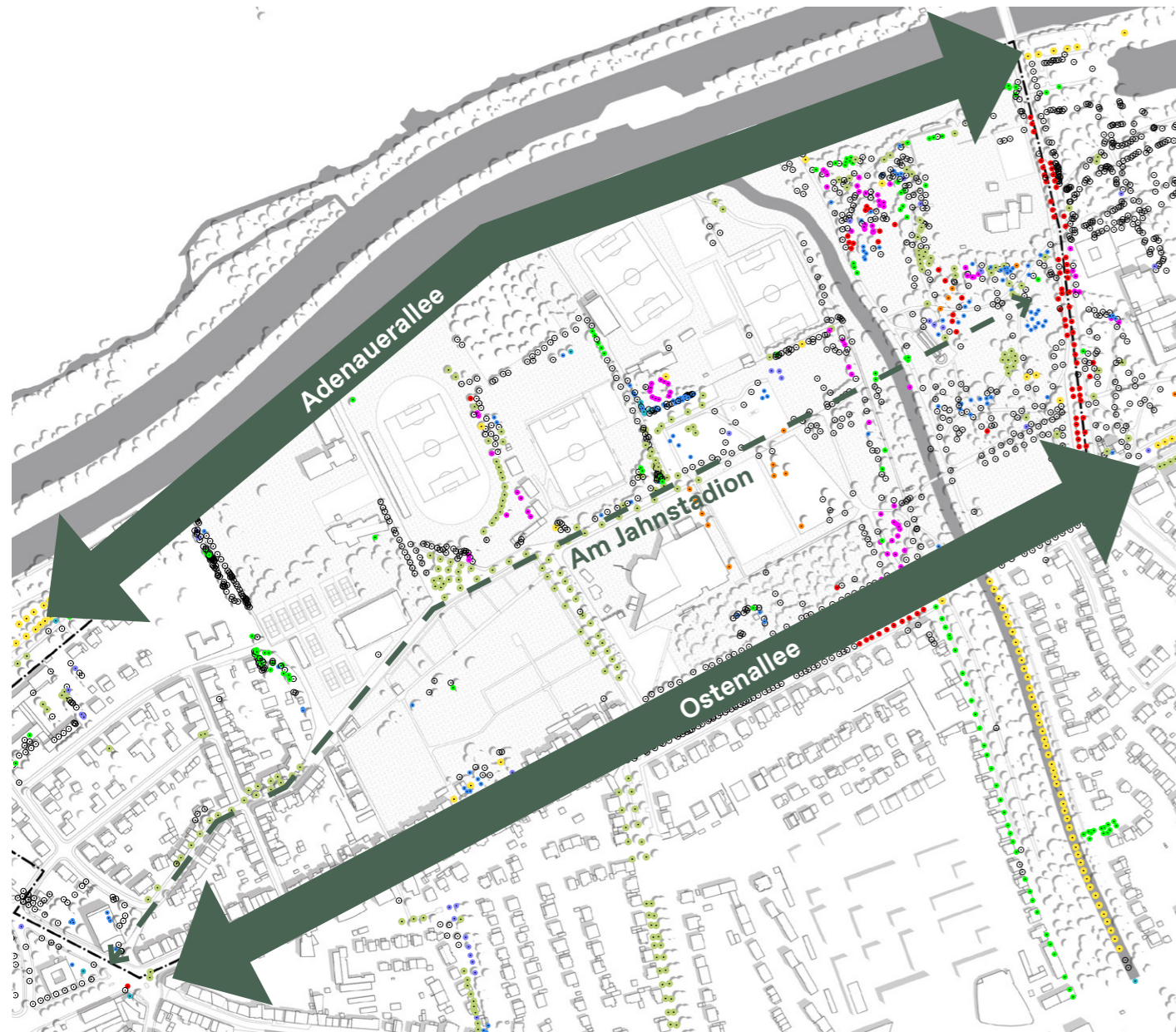
- Gradierwerk inszenieren
- Ahse erlebbar machen



# Bäume im Bestand



# 13. Strategie **Alleen ergänzen und anpassen**



- Alleen erhalten/  
allmählich anpassen
- Pflanzung von  
klimawandel-  
verträglichen Bäumen

# 13. Strategie **Bäume zum Ordnen**



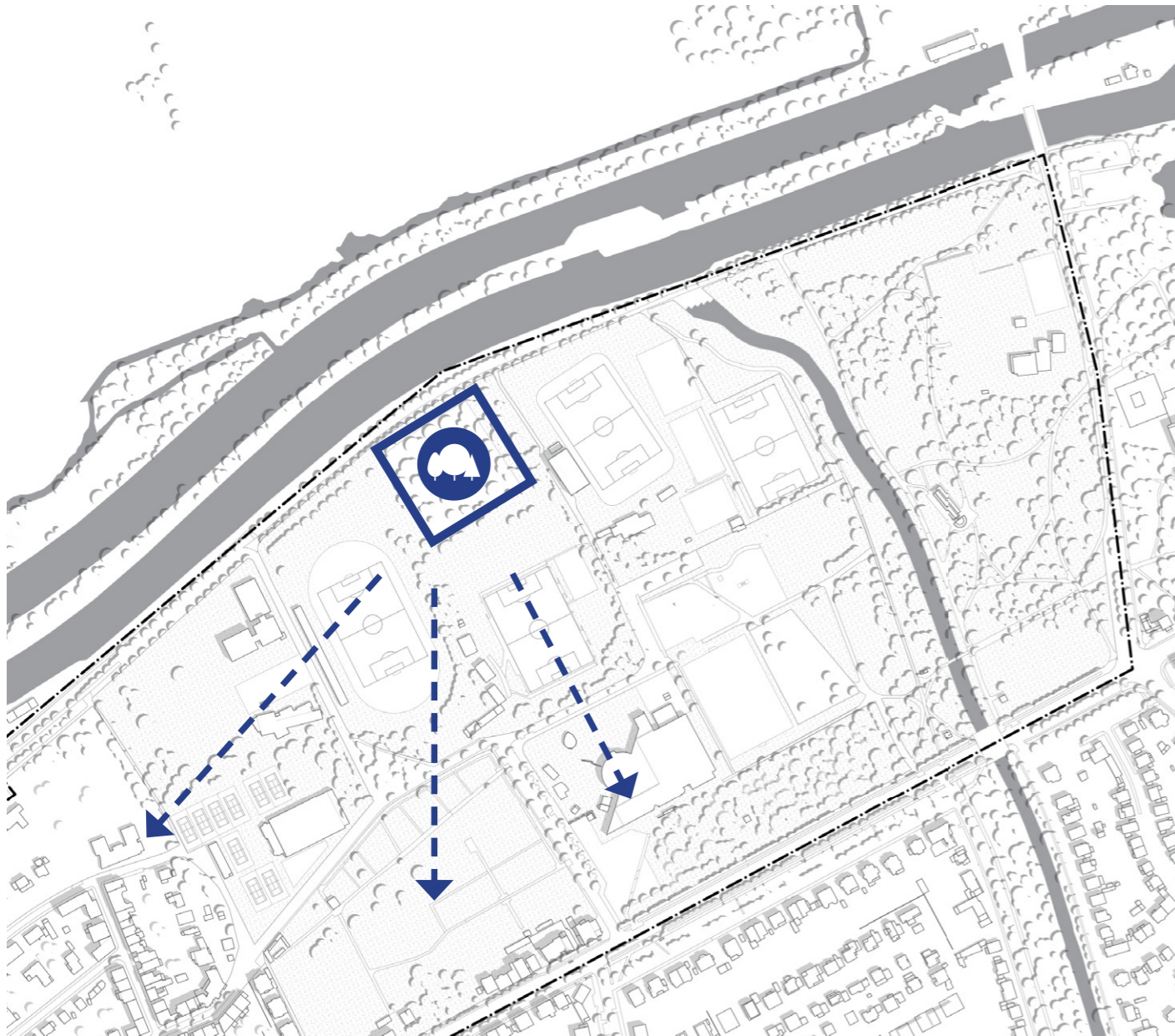
- Vegetation als raumprägendes Ordnungsprinzip
- Artenspektrum charakterisiert Räume



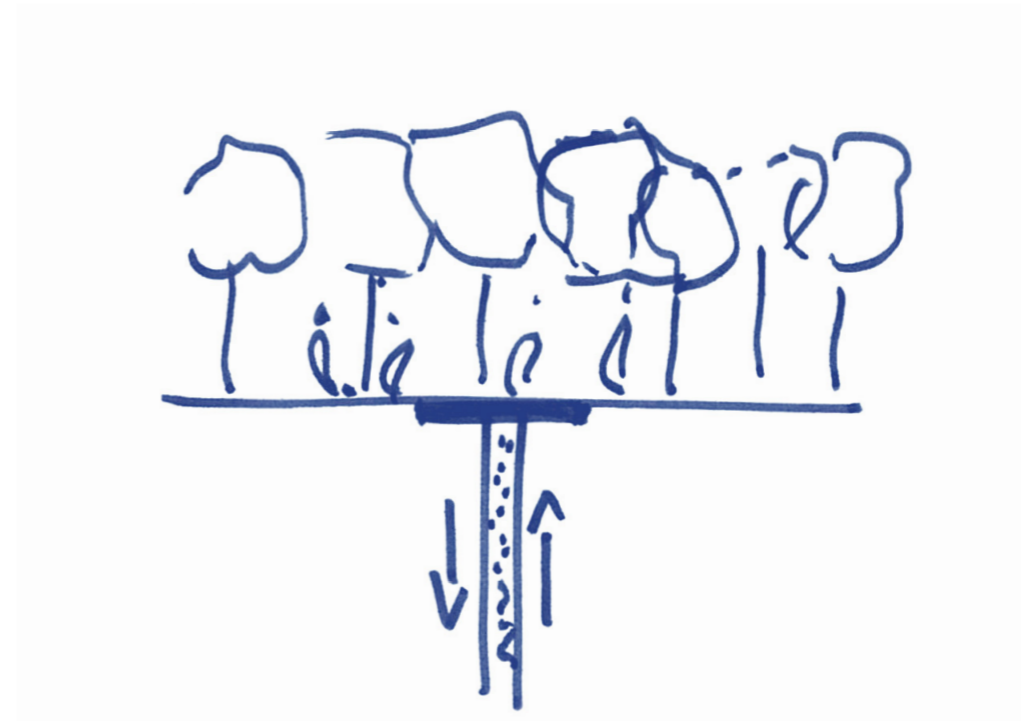
# Synergien und Energie



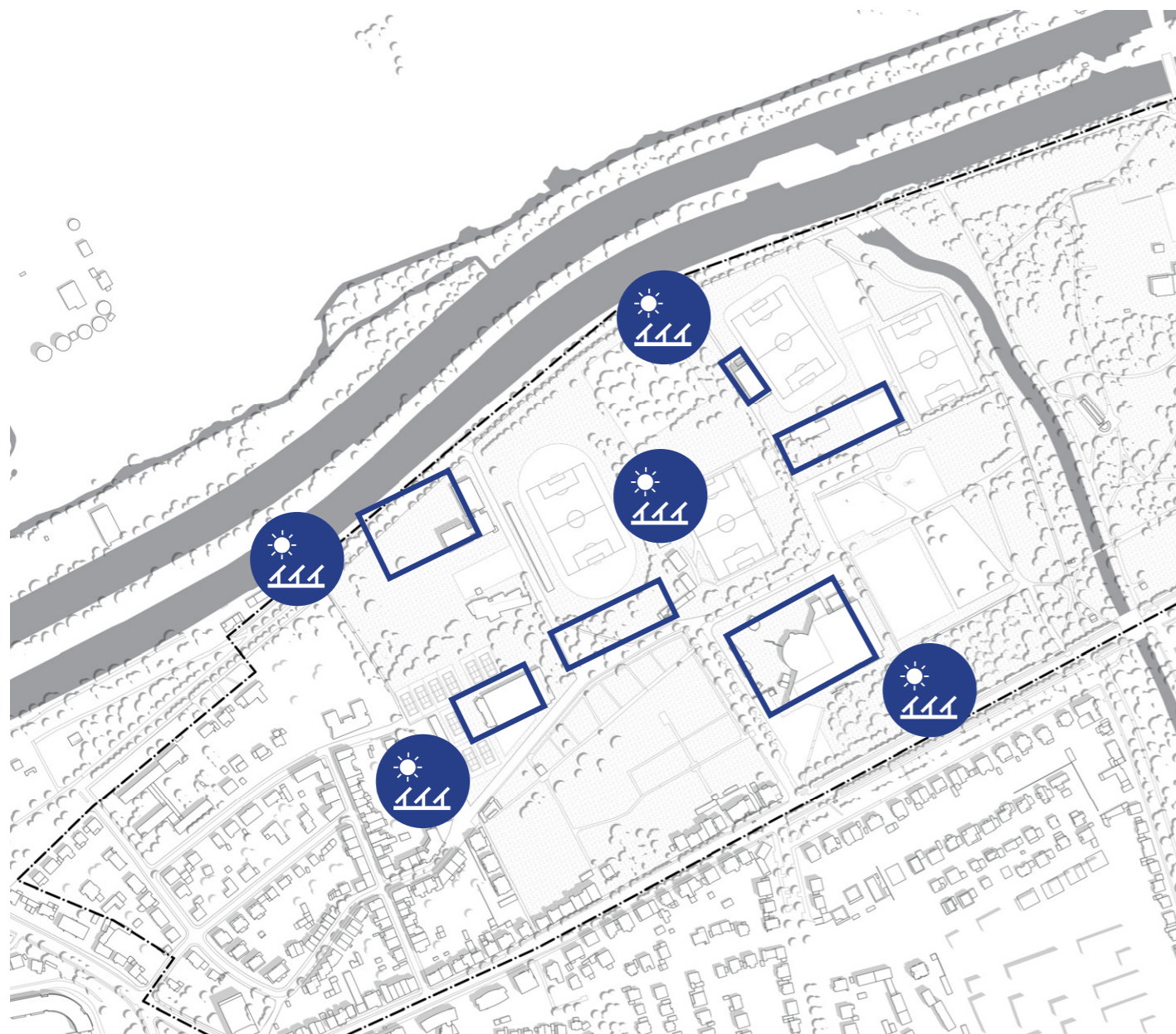
# 14. Strategie **Schacht als Potential**



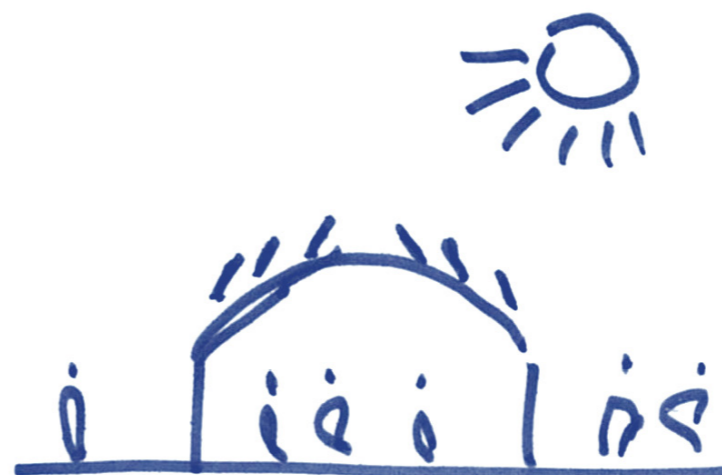
- verfüllen und energetisch nutzen
- Aufbau Nahwärme untersuchen
- Freiraum nutzbar machen



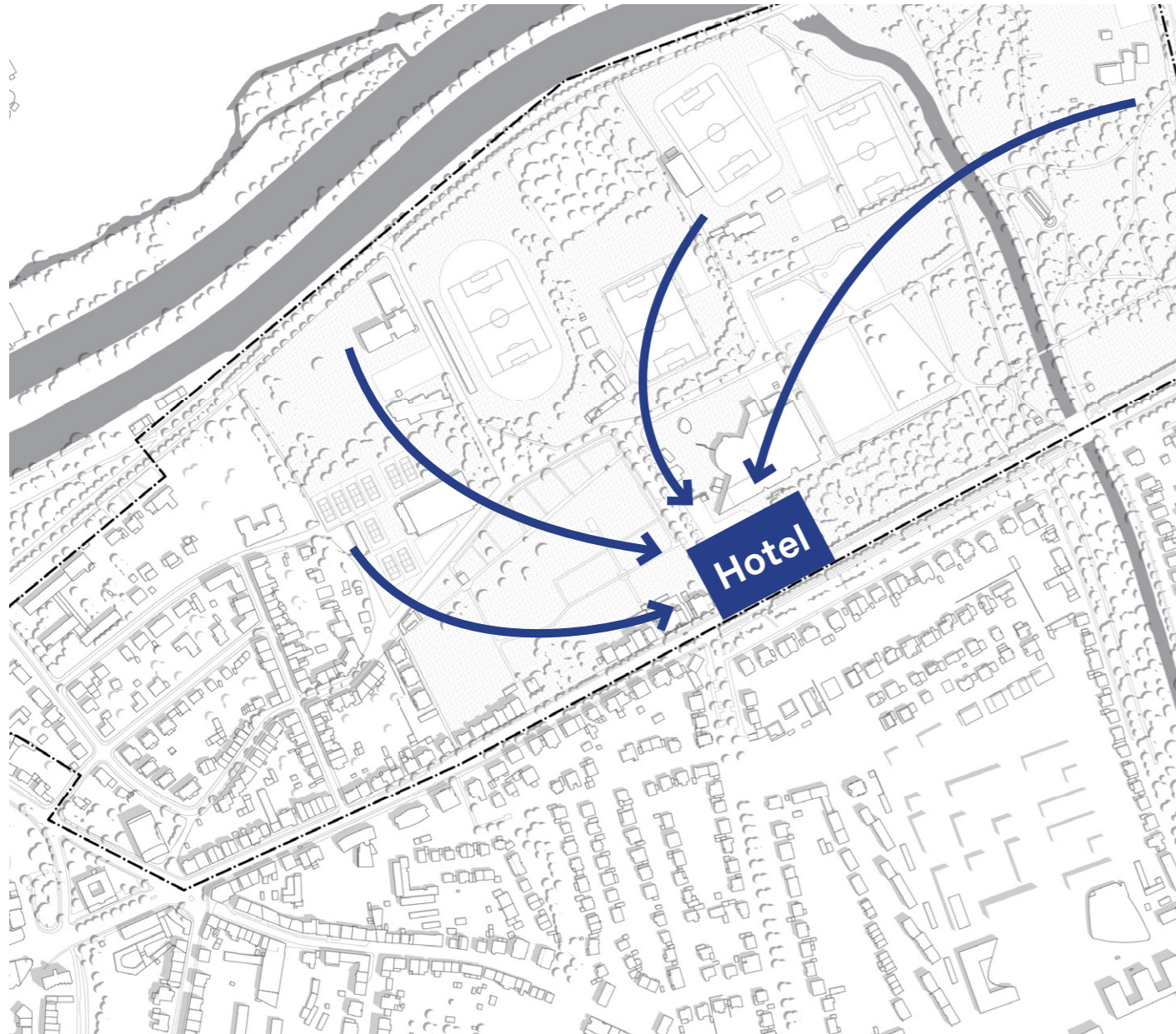
# 15. Strategie Doppelnutzung Dachflächen



- alle solarrelevanten Flächen energetisch nutzen



# 16. Strategie - Hotel



- ein Hotel für alle
- Synergien auch andere Themen und Nutzungen suchen



# Räume und Nutzungen

**1. Strategie Zonierung Objekt und Raum**

- Siedlungstypologie und Parktypologie
- Hinein auf Grundstück
- Objekt im Park

**2. Strategie Sportparkzäune und inszenierte Eingänge**

- Zäune aufwerten oder in Heckenstrukturen verstecken
- Zugänge inszenieren

**3. Strategie Nutzungszonierung**

- Sportfunktionen und Park verbinden sich

# Mobilität und Erschließung

**4. Strategie Kanalroute**

- Kanal räumlich verbessern, Vegetation punktuell lockern
- Trennung von Radstraßen und Fußgängerweg

**5. Strategie Sicherer Zugang vom Kanal**

- Trennung von Fuß- und Radverkehr am Kanal
- vom Kanal aus sind alle Nutzungen im Park sicher und querungsfrei zum PKW-Verkehr zu erreichen

**6. Strategie Ostenallee aufwerten**

- Zufahrten ins Gebiet sicher gestalten
- Querungen schaffen
- Allee ergötzen

**7. Strategie Ruhender Verkehr**

- Straßen frei von Stauplätzen und ruhendem Verkehr haben
- Verkehrsplanung erfolgt parallel zur Rahmplanung

**8. Strategie Multifunktionsparkhaus**

- Parken in Quartiergarage kombinieren
- Sportangebot auf dem Dach
- Umkleiden und Vereinsräume integrieren

**9. Strategie Schule und Bringverkehre**

- Einbahnstraße vorsehen
- temporäres Halteverbot
- Elternbereich und Walking Bus etablieren

# Freiräume und Vegetation

**10. Strategie Exerzierplatz maximieren**

- Werte zelebrieren, „Lini“ der Allee zum Sportbecken“

**11. Strategie Aussichtspunkt Lippeau**

- Aussichtspunkt zur Aue
- Referenz zum Exerzierplatz

**12. Strategie Rundweg Ahse-Gradierwerk**

- Gradierwerk inszenieren
- Allee erlebbar machen

**13. Strategie Alleen ergänzen und anpassen**

- Alleen erhalten/strukturiert anpassen
- Pflanzung von klimaresilient-verträglichen Bäumen

**13. Strategie Bäume zum Ordnen**

- Vegetation als raumprägendes Ordnungsprinzip
- Artenspektrum charakterisiert Räume

# Synergien und Energie

**14. Strategie Schacht als Potential**

- verfallen und energetisch nutzen
- Aufbau, Nahwärme untersuchen
- Freiraum nutzbar machen

**15. Strategie Doppelnutzung Dachflächen**

- alle solarrelevanten Flächen energetisch nutzen

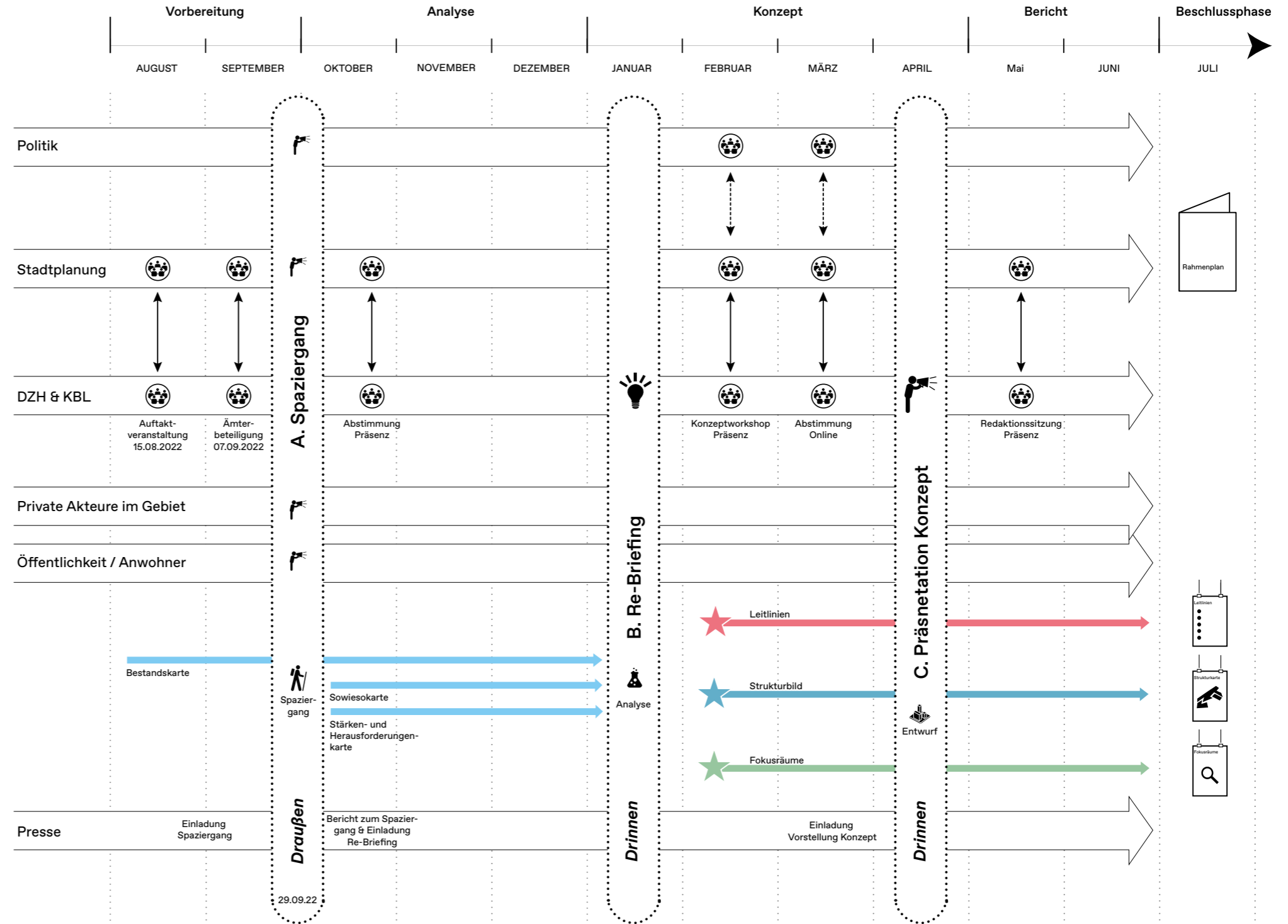
**16. Strategie - Hotel**

- ein Hotel für alle
- Synergien auch andere Themen und Nutzungen suchen

# Zeitplanung



# Prozess zur Erstellung des Rahmenplans





de zwarte hond  
architecture  
urbanism  
strategy



KORTEMEIER BROKMANN  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

# Städtebauliche Rahmenplanung Rietzgartenviertel - Sportzentrum Ost - westlicher Kurpark in Hamm

Auftaktforum zur Rahmenplanung  
Re-Briefing

19.01.2023